

Kapitel 4: Monitorkanäle

Diese Beschreibung der Monitorkanäle gilt für den Rec-Modus. Wenn im Mix-Modus die ROUTING-Taste [MON] eingeschaltet ist, oder wenn die [FLIP]-Taste eingeschaltet ist, wird den Reglern, die mit einem Doppelkreuzsymbol beschriftet sind (⊕), das Signal des Eingangskanals zugeführt. Siehe "Modi Rec & Mix" auf Seite 30.

Anschlüsse der Monitorkanäle

Anschluß	Buchse	Format	Bemerkungen
MONITOR CHANNEL INPUT	25-Pol DSUB	Y1, Y2, SDIF2 oder M	Siehe "Eingangsformat einstellen" auf Seite 49
MONITOR CHANNEL DIGITAL I/O	25-Pol DSUB	Y2 (DIO [I.Format])	8 Monitor-Eingangssignale und die 8 Bus-Ausgänge
MONITOR CHANNEL INSERT I/O	25-Pol DSUB	Y2	Einschleifwege der Monitorkanäle (Send und Return)
MONITOR CHANNEL DIRECT OUT	25-Pol DSUB	Y1, Y2, SDIF2 oder M	Siehe "Direktausgang einstellen" auf Seite 50

Eingangsformat einstellen

Die [I.Format] LCD-Funktion wird benutzt, um das Format des Monitorkanals einzustellen.

```

      **** Initial Data ****
---- Input Channel Format Select----
>Y1 Y2 >SDIF2 >M >AES/EBU >DIO
---- Monitor Channel Format Select---
>Y1 Y2 >SDIF2 >M >DIO
---- 2Track In Format Select-----
>AES >CD/DAT1 >CD/DAT2 >SDIF2 >Y2
WCKL Sel  I.Format  O.Format  DIO Sel.
F1         F2         F3         F4

```

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um ein Datenformat in der Reihe "Monitor Channel Format Select" zu wählen und drücken dann die [+1/ON]-Taste, um es auszuwählen. Das gewählte Format blinkt auf der Anzeige.

Y1, Y2, SDIF2, M: Die Wahl eines dieser Formate wählt den 25-Pol-DSUB-Anschluß MONITOR CHANNEL INPUT als Signalquelle des Monitorkanals. Das zu wählende Format hängt davon ab, welches Gerät die Signale sendet.

DIO: Die Wahl dieses Formats wählt den 25-Pol-DSUB-Anschluß MONITOR CHANNEL DIGITAL I/O als Signalquelle des Monitorkanals. Das I/O-Format ist Yamaha Y2. Dieser Anschluß gibt auch die acht Bus-Ausgänge aus. Eine mehrspurige Verbindung mit einem Digital Recorder DRU8 kann so mit nur einer Verbindung erreicht werden.

Direktausgang einstellen

Die unten abgebildete LCD-Funktion [O.Format] wird benutzt, um das Format für den Anschluß MONITOR CHANNEL DIRECT OUT (MONITOR Direct) einzustellen.

**** Initial Data ****				
---- Output Format Select----				
BUS	>Y1	>Y2	>SDIF2	>M
INPUT Direct	>Y1	>Y2	>SDIF2	>M
MONITOR Direct	>Y1	>Y2	>SDIF2	>M
ST Input Direct	>Y1	>Y2	>SDIF2	>M
WCKL Sel	I.Format	O.Format	DIO Sel.	
F1	F2	F3	F4	

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um ein Datenformat in der Reihe "MONITOR Direct" zu wählen und drücken dann die Taste [+1/ON], um es auszuwählen. Das gewählte Format blinkt auf der Anzeige.

Die Abgreifpunkt des Signals für den Anschluß MONITOR CHANNEL DIRECT OUT wird mit der unten abgebildeten LCD-Funktion [Routing] festgelegt. Die möglichen Einstellungen sind: After Fader Listen, Pre Fader Listen, und Pre Switch Listen (pre [ON]-Taste).

**** Initial Data ****			
---- Signal Routing ----			
>Stereo InputA INT	>Stereo InputB INT		
>C-R Monitor[ST]	After Fader Listen		
>AFL	After Fader Listen		
>Direct out	After Fader Listen		
Phase.	Meter	Routing	FadeTime
F1	F2	F3	F4

Positionieren Sie den Cursor neben "Direct out" und benutzen die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um einen Abgreifpunkt zu wählen. Diese Einstellung bestimmt auch die Signalquelle für den Direktausgang der Eingangskanäle und der Stereokanäle.

Pad

Mit der LCD-Funktion [Pad] können Sie eine Signalabsenkung von -0.0 dB bis -95.2 dB einstellen. Wenn ein System-Reset ausgeführt wird (siehe "System initialisieren" auf Seite 141), oder der Scene-Speicherplatz Nr. 0 abgerufen wird, werden alle Pad-Einstellungen auf -6 dB eingestellt. Diese Absenkung wird vorgenommen, weil digitale Audio-Signale normalerweise mit einem relativ hohen Pegel ankommen und Sie so während des Mischens schnell an die Headroom-Grenze stoßen würden.

**** Initial Data ****							
---- Pad Setting ---- (-dB)							
1	2	3	4	5	6	7	8
6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
A	B	C			MON 1		
6.0	6.0	6.0			-6.00 (-dB)		
Equaliz.		EQ.graph		Panpot		Pad	
F1	F2	F3	F4				

Pad-Einstellungen der Monitorkanäle werden in der zweiten Reihe der LCD-Funktion [Pad] (1~8) dargestellt. Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen Monitorkanal zu wählen, und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um den Pad-Level einzustellen. Sie können auch den Monitorkanal anwählen und dann die PAD-Drehregler benutzen.

Um die Pad-Funktion für alle Kanäle gleichzeitig einzustellen, müssen Sie den Cursor zu dem Parameter unten rechts führen und den gewünschten Wert mit den PARAMETERWERTTASTERN oder der DATA ENTRY Scheibe einstellen.

LPF & HPF

Um einen LPF (Low Pass Filter) oder HPF (High Pass Filter) auf einen Monitorkanal anzuwenden, wählen Sie den Monitorkanal und drücken dann entsprechend die [LPF] oder [HPF]-Taste: LED leuchtet bei eingeschaltetem Filter und ist aus bei ausgeschaltetem Filter.

Für die Einstellung der Grenzfrequenz jedes Filters lesen Sie bitte "LCD-Funktion [Equaliz.]" auf Seite 37.

[EQ]-Taste (Bypass) ‡

Um die EQ-Sektion für A-B-Vergleiche o. ä. zu umgehen (Bypass), drücken Sie die MONITOR [EQ]-Taste: LED aus für EQ-Bypass, LED leuchtet, wenn sich der EQ im Signalweg befindet.

EQ

Siehe "EQ" auf Seite 36.

Einschleifweg

Siehe "Einschleifweg" auf Seite 39.

Delay

Siehe "Delay" auf Seite 40.

Phase

Siehe "Phase" auf Seite 42.

[ON]-Taste (Mute) ‡

Um einen Monitorkanal stummzuschalten (zu "muten"), drücken Sie die entsprechende MONITOR-Taste [ON]: die LED leuchtet bei eingeschaltetem Kanal und leuchtet nicht im Mute-Status.

Routing

Um einen Abhörkanal einem Bus-Ausgang zuzuordnen, müssen Sie den ROUTING [MON] Taster einschalten und anschließend den betreffenden ZUORDNUNGSTASTER drücken: Leuchtet die dazugehörige Diode, wird der Kanal dem Bus zugeordnet. Leuchtet die Diode nicht, erfolgt die Zuordnung nicht.

Wenn Sie das Abhörsignal an einen Bus-Ausgang anlegen möchten, müssen Sie dem MONITOR [ON] Taster einschalten. Der Signalpegel kann mit dem MONITOR LEVEL Regler eingestellt werden. Außerdem können Sie das Signal dem geradzahligen oder ungeradzahligen Bus-Ausgang mit der Pan-Funktion zuordnen.

Pan

Wenn Sie das Signal eines Abhörkanals irgendwo zwischen dem geradzahligen und ungeradzahligen Bus-Ausgang oder den Kanälen der Stereosumme anordnen möchten, müssen Sie zuerst die PAN [MON] Funktion aktivieren. Anschließend können Sie die Stereoposition mit PAN [<] und [>] einstellen. Drücken Sie beide Taster gleichzeitig, so wird das Signal exakt in der Mitte angeordnet.

Um die Stereoposition des Signals des Monitorkanals einzustellen, vergewissern Sie sich, daß die PAN-Taste [MON] eingeschaltet ist und benutzen dann die PAN-Tasten [<] und [>]. Gleichzeitiges Drücken beider Tasten bringt die Pan-Position in Mittelstellung.

Sie können alternativ auch den Monitorkanal anwählen, die [MON]-Taste unterhalb der PAN-Drehregler einschalten und dann den PAN-Drehregler benutzen.

Pan-Einstellungen der Monitorkanäle können mit der LCD-Funktion [Panpot] (MON) angezeigt und verändert werden.

**** Initial Data ****											
---- Panpot Setting ----											
	1	2	3	4	5	6	7	8	A	B	C
BUS	16	16	16	16	16	16	16	16	L	0	0
MON	16	16	16	16	16	16	16	16	R	32	32
AUX	16	16	16	16	16	16	16	16	>Nominal		
	16	16	16	16	16	16	16	16	Center		
Equaliz.			EQ.graph			Panpot			Pad		
F1			F2			F3			F4		

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen Monitorkanal (1~8 in der Reihe "MON") zu wählen und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um die Pan-Position einzustellen.

0 = Pan links, 16 = Pan Mitte, 32 = Pan rechts.

Nominal: Wählt Mitte oder L/R. Wenn Mitte selektiert ist, ist das Signal bei 0 dB in der Panorama-Mittenposition und bei +3 dB, wenn es nach links oder rechts gepannt ist. Wenn L/R selektiert ist, ist das Signal bei -3 dB in der Panorama-Mittenposition und bei 0 dB, wenn es nach links oder rechts gepannt ist.

Die Einstellung des Nominal-Parameters bezieht sich auf die Pan-Funktion des Eingangs- und Abhörkanals. Bei der Pan-Funktion eines AUX- oder Stereo-Eingangs (A, B, C) beträgt der Pegel 0dB, wenn sich der betreffende Kanal ganz links oder ganz rechts befindet.

LEVEL-Regler ‡

Im Rec-Modus bestimmt dieser Regler den Pegel des Monitorkanals. Eigentlich ist dies der Monitorkanal-Fader. Wenn im Mix-Modus die ROUTING-Taste [MON] eingeschaltet ist, oder wenn die [FLIP]-Taste eingeschaltet ist, kontrolliert dieser den Pegel des Eingangskanals.

Die Position des LEVEL-Reglers kann mit der LCD-Funktion [Input] abgelesen werden. Siehe "Fader ‡" auf Seite 44.

Fader ‡

Wenn im Mix-Modus die ROUTING-Taste [MON] eingeschaltet ist, oder wenn die [FLIP]-Taste eingeschaltet ist, kann der Fader benutzt werden, um den Pegel einzustellen, mit dem das Signal des Monitorkanals dem Stereo-Bus, den Bus-Ausgängen und den Postfade-Auxiliaries zugeführt wird. Es gelten die in schwarz gedruckten Beschriftungen links der Fader. Wenn ein Fader auf Normpegel-Position steht (0), leuchtet die rote LED links vom Fader auf.

Die Faderposition kann mit der LCD-Funktion [Input] abgelesen werden. Siehe "Fader ‡" auf Seite 44.

Obwohl die Funktion für die Bearbeitung der Fader-Automation gedacht ist, kann die LCD-Funktion Fader Edit auch zur graphischen Darstellung der Faderpositionen benutzt werden.

Hinweis: Wenn die FADER STATUS-Taste [BUS MSTR] eingeschaltet ist, regeln die Kanal-Fader die Bus-Ausgangspegel. Siehe "Einstellen der Bus-Ausgangspegel" auf Seite 63.

[SOLO]-Taste ‡

Um einen Monitorkanal einzeln abzuhören, drücken Sie die MONITOR-Taste [SOLO]. Siehe auch "SOLO-Taste [AFL]" auf Seite 45 für Einzelheiten über die Modi SOLO und AFL.

Die Signalquelle für den AFL-Modus kann mit der LCD-Funktion [Routing] (AFL) auf "After Fader Listen" (nach dem Fader), "Pre Switch Listen" (vor der Einschalt-Taste), oder "After Panpot Listen" (nach dem Pan-Regler) eingestellt werden.

Auxiliary-Send-Wege

Um ein Postfade-Signal des Monitorkanals an einen Aux-Bus zu senden, vergewissern Sie sich, daß die AUX-Taste [MON] eingeschaltet ist, wählen den Aux-Send-Weg mit den AUX-Tasten [1], [2] oder [3], schalten die entsprechende AUX-Taste [ON] ein und stellen dann den Aux-Send-Pegel mit dem AUX LEVEL-Regler ein.

Um ein Prefade-Signal des Monitorkanals an einen Aux-Bus zu senden, drücken Sie die AUX-Taste [PRE] (LED leuchtet), schalten den Aux-Send-Weg ein und stellen den Pegel ein.

Die Positionen der AUX LEVEL-Regler werden in der LCD-Funktion [Aux] dargestellt; siehe Seite 45.

Aux 3 Send Pan

Der Aux-3-Bus ist in Stereo ausgeführt, so daß die Signale der Monitorkanäle, die zu dem Aux-3-Bus gesendet werden, gepannt werden können. Zunächst sind die Pan-Regler der Monitorkanäle für AUX 3 auf Mitte eingestellt.

Um ein Signal des Monitorkanals auf dem Stereo-Aux-3-Bus zu pannen, prüfen Sie, ob die PAN-Taste [AUX3] eingeschaltet ist und benutzen dann die PAN-Tasten [<] und [>].

Alternativ können Sie auch den Monitorkanal anwählen, die [AUX3]-Taste unterhalb der PAN-Drehregler einschalten und dann die PAN-Drehregler benutzen.

Panorama-Einstellungen der Monitorkanäle können über die LCD-Funktion [Panpot] dargestellt und verändert werden (in der unteren Zeile).

**** Initial Data ****												
---- Panpot Setting ----												
	1	2	3	4	5	6	7	8	A	B	C	
BUS	16	16	16	16	16	16	16	16	L	0	0	0
MON	16	16	16	16	16	16	16	16	R	32	32	32
AUX	16	16	16	16	16	16	16	16	> Nominal			
	16	16	16	16	16	16	16	16	Center			
Equaliz.			EQ.graph			Panpot			Pad			
F1			F2			F3			F4			

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen Monitorkanal zu wählen (1~8 in der unteren Zeile) und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um die Pan-Position einzustellen.

0 = Pan links, 16 = Pan Mitte, 32 = Pan rechts.

Siehe "Pan" auf Seite 43 für eine Erklärung des Parameters "Nominal".

Auxiliary Send Ducking

Wenn der Parameter "AUX Send Ducking" in der LCD-Funktion [Config.] auf "on" gestellt ist, werden Prefade-Signale der Aux-Send-Wege ausgeschaltet, wenn sich der Fader auf Minimalposition befindet. Dieser Parameter betrifft die Send-Wege der Eingangs-, Monitor- und Stereokanäle.

Pegelanzeigen

Der Signalpegel des Monitorkanals kann auf den Pegelanzeigen der Bank I oder II, jedoch nicht auf beiden gleichzeitig, abgelesen werden. Benutzen Sie die METER SELECT-Taste [I], um MON, oder die METER SELECT-Taste [II], um MON zu wählen. Der Abgreifpunkt des Signals kann auf Pre-EQ, Post-EQ oder Post-Fader eingestellt werden. Siehe "Pegelanzeigen Bank I, II & III" auf Seite 80.

Monitorkanäle als Stereo-Paare konfigurieren

Siehe "Kanäle als Stereo-Paare konfigurieren" auf Seite 47.

MS Decoder

Siehe "MS Decoder" auf Seite 48.

Kapitel 5: Stereokanäle

Anschlüsse der Stereokanäle

Anschluß	Buchse	Format	Bemerkungen
ST INPUT (ANALOG) A, B, C	Typ XLR331	Analog	Alle Stereo-Eingänge
ST INPUT A, B, C Y2	8-Pol DIN	Y2	
ST INPUT A-C INSERT I/O	25-Pol DSUB	Y2	
ST INPUT A-C DIRECT OUT	25-Pol DSUB	Y1, Y2, SDIF2, M	Siehe "Direktausgang einstellen" auf Seite 57

Eingang wählen

Die LCD-Funktion [DIO Sel.] wird benutzt, um die Eingangssignalquelle, Analog oder Yamaha Y2 Digital, für die Stereokanäle A und B anzuwählen. Stereokanäle A und B können für den Einsatz als interne Effekt>Returns auch auf INT oder, für normale Stereokanal-Funktion auf EXT gestellt werden.

```

      **** Initial Data ****
---- DIO Select ----
> INP7/8 in  INPUT
> ST Input A  Digital      > INT
> ST Input B  Digital      > INT
> ST Input C  Digital
  
```

WCKL Sel

I.Format

O.Format

DIO Sel.

F1
F2
F3
F4

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen Parameter zu wählen und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, für die Einstellung. Abbildung 14-1 auf Seite 84 zeigt, wie Stereokanäle A und B als interne Effekt>Returns oder als normale Stereo-Eingänge benutzt werden können.

Die INT/EXT-Einstellungen für Stereokanäle A und B können auch mit der unten abgebildeten LCD-Funktion [Routing] (Stereo InputA und Stereo InputB) abgelesen und eingestellt werden.

```

      **** Initial Data ****
---- Signal Routing ----
>Stereo InputA INT      >Stereo InputB INT
>C-R Monitor[ST]      After Fader Listen
>AFL                    After Fader Listen
>Direct out            After Fader Listen
  
```

Phase

Meter

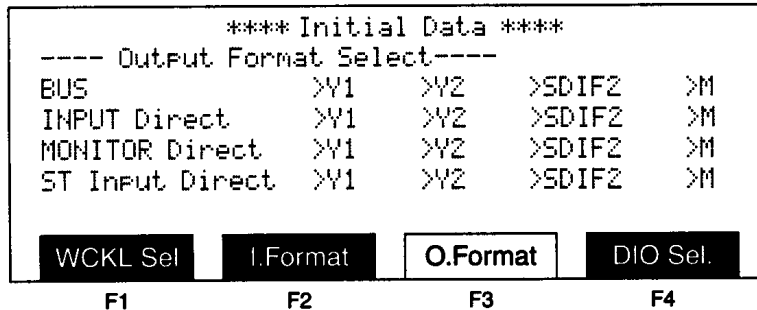
Routing

FadeTime

F1
F2
F3
F4

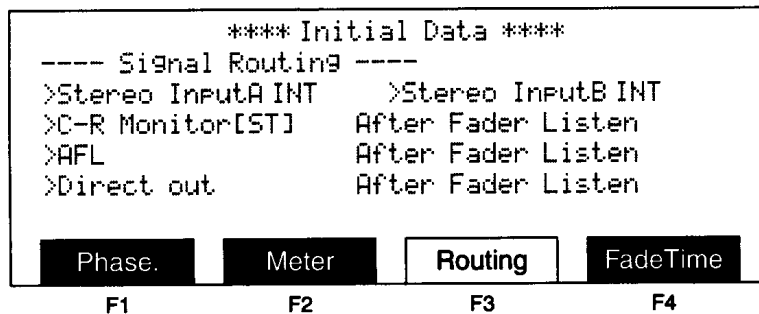
Direktausgang einstellen

Die unten abgebildete LCD-Funktion [O.Format] wird benutzt, um das Format für den Anschluß ST INPUT AC DIRECT OUT (ST Input Direct) einzustellen.



Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um ein Datenformat in der Reihe "ST Input Direct" zu wählen und drücken dann die Taste [+1/ON], um es zu selektieren. Das gewählte Format blinkt auf der Anzeige.

Der Abgreifpunkt des Signals für den Anschluß ST INPUT AC DIRECT OUT wird mit der unten abgebildeten LCD-Funktion [Routing] festgelegt. Die möglichen Einstellungen sind: After Fader listen, Pre Fader Listen, und Pre Switch Listen (pre [ON]-Taste).



Positionieren Sie den Cursor neben "Direct out" und benutzen Sie die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um einen Abgreifpunkt zu wählen. Diese Einstellung wählt gleichzeitig die Signalquelle für den Direktausgang für die Eingangs- und Monitor-kanäle.

Pad

Mit der LCD-Funktion [Pad] können Sie eine Signalabsenkung von -0.0 dB bis -95.2 dB einstellen. Wenn ein System-Reset ausgeführt wird (siehe "System initialisieren" auf Seite 141), oder der Scene-Speicherplatz Nr. 0 abgerufen wird, werden alle Pad-Einstellungen auf -6 dB eingestellt. Diese Absenkung wird vorgenommen, weil digitale Audio-Signale

normalerweise mit einem relativ hohen Pegel ankommen und Sie so während des Mischens schnell an die Headroom-Grenze stoßen würden.

**** Initial Data ****							
---- Pad Setting ---- (-dB)							
1	2	3	4	5	6	7	8
6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0	6.0
A	B	C			MON 1		
6.0	6.0	6.0			-6.00 (-dB)		
Equaliz.	EQ.graph	Panpot	Pad				
F1	F2	F3	F4				

Die Einstellungen der Absenkung der Eingangskanäle werden in der unteren Reihe der LCD-Funktion [Pad] (A, B, C) dargestellt. Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen Stereokanal zu wählen, und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um den Pad-Level einzustellen.

Um die Pad-Funktion für alle Kanäle gleichzeitig einzustellen, müssen Sie den Cursor zu dem Parameter unten rechts führen und den gewünschten Wert mit den PARAMETERWERTTASTERN oder der DATA ENTRY Scheibe einstellen.

LPF & HPF

Für den Einsatz eines LPF (Low Pass Filter) oder HPF (High Pass Filter) für einen Stereokanal wählen Sie diesen an und drücken dann entsprechend die [LPF]- oder [HPF]-Taste: LED leuchtet bei eingeschaltetem Filter und leuchtet nicht bei ausgeschaltetem Filter.

Um die Grenzfrequenz jedes Filters einzustellen, siehe "LCD-Funktion [Equaliz.]" auf Seite 37.

[EQ]-Taste (Bypass)

Für die Umgehung der EQ-Sektion für A-B-Vergleiche etc. drücken Sie die INPUT-Taste [EQ]: LED aus für EQ-Bypass, LED leuchtet, wenn der EQ durchlaufen wird.

EQ

Siehe "EQ" auf Seite 36.

Einschleifweg

Siehe "Einschleifweg" auf Seite 39.

Delay

Siehe "Delay" auf Seite 40.

Phase

Siehe "Phase" auf Seite 42.

[ON]-Taste (mute)

Um einen Stereokanal stummzuschalten, drücken Sie die entsprechenden ST INPUT AC-Taste [ON]: Die LED leuchtet, wenn der Kanal eingeschaltet ist und ist aus im Mute-Status.

Routing

Um das Signal eines Stereokanals auf einen Bus-Ausgang zu routen, wählen Sie den Stereokanal mit einer der Tasten [SELA], [SEL B] oder [SEL C] und drücken dann die entsprechende ROUTING-Taste am Kanal ST INPUT AC: LED leuchtet bei Kanal-Bus-Zuordnung und ist aus bei nicht erfolgter Zuordnung.

Um das Signal eines Stereokanals an einen Bus zu senden, muß die [ON]-Taste des Stereokanals eingeschaltet sein. Der Signalpegel wird durch den Fader des Kanals ST INPUT AC bestimmt.

Pan/Breite

Das linke Signal eines Stereokanals ist anfänglich nach links (ungerade Bus-Ausgänge), das rechte Signal ist nach rechts gelegt (gerade Bus-Ausgänge).

Wenn Sie die anfängliche Stereoposition ändern möchten, müssen Sie das Signal des linken oder rechten Kanals mit dem PAN [L] oder [R] Taster anwählen. Wenn Sie beide Taster gleichzeitig drücken, wird das Signal in der Mitte angeordnet. Stellen Sie für den linken Kanal denselben Pan-Wert wie für den rechten Kanal ein, wird dem rechten Kanal automatisch der vorige Wert des linken Kanals zugeordnet. Auf diese Art läßt sich also die Stereo-Breite beibehalten.

Man kann aber auch den Stereo-Kanal und das Signal des linken oder rechten Kanal mit PAN [L] oder [R] anwählen und den PAN-Regler verwenden.

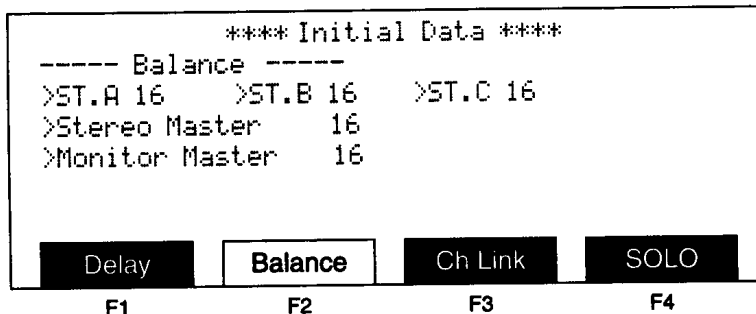
**** Initial Data ****											
---- Panpot Setting ----											
	1	2	3	4	5	6	7	8	A	B	C
BUS	16	16	16	16	16	16	16	16	L	0	0
MON	16	16	16	16	16	16	16	16	R	32	32
AUX	16	16	16	16	16	16	16	16	>Nominal		
	16	16	16	16	16	16	16	16	Center		
Equaliz.			EQ.graph			Panpot			Pad		
F1			F2			F3			F4		

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um das linke (L) oder das rechte (R) Signal eines Stereokanals (A, B, C) zu wählen und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um die Pan-Position einzustellen.

0 = Pan links, 16 = Pan Mitte, 32 = Pan rechts.

Balance

Die Links-/Rechts-Signale eines Stereokanals besitzen einen Balance-Regler, der sich vor dem Stereo-Bus und den geraden und ungeraden Bussen befindet. Die Einstellung wird mit der unten abgebildeten LCD-Funktion [Balance].



Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um "ST.A", ST.B" oder "ST.C" zu wählen und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um die Balance einzustellen.

0 = links (+3 dB), 16= Mitte, 32 = rechts (+3 dB).

Fader

Dieser wird benutzt, um den Pegel des Signals des Stereokanals einzustellen, das zum Stereo-Bus, zu den Bus-Ausgängen und den Postfade-Auxiliaries geschickt wird. Es gilt die in schwarz aufgedruckte Beschriftung links des Faders. Wenn ein Fader auf Normpegel-Position gebracht wird (0), leuchtet die rote LED links des Faders auf.

Der Kanalfader des Kanals ST INPUT AC ist eigentlich drei Fader in einem. Benutzen Sie eine der Tasten [SEL A], [SEL B] oder [SEL C], um den Stereokanal zu wählen, der von dem Fader geregelt werden soll.

Die Position der Fader A, B, und C kann bei der LCD-Funktion [Input] abgelesen werden. Siehe "Fader ¶" auf Seite 44.

Obwohl die LCD-Funktion Fader Edit für die Bearbeitung von Automations-Daten der Fader gedacht ist, kann sie auch zur graphischen Darstellung der Faderpositionen benutzt werden.

[SOLO]-Taste

Um einen Stereokanal einzeln abzuhören, drücken Sie die entsprechende [SOLO]-Taste beim Kanal ST INPUT AC. Siehe auch "SOLO-Taste [AFL]" auf Seite 69 für Einzelheiten zu den Modi SOLO und AFL.

Die Signalquelle für den AFL-Modus kann mit der LCD-Funktion [Routing] auf "After Fader Listen", "Pre Switch Listen", oder After Panpot Listen" eingestellt werden. Siehe "[SOLO]-Taste ¶" auf Seite 45.

Auxiliary-Send-Wege

Um ein Postfade-Signal eines Stereokanals an einen Aux-Bus zu senden, wählen Sie beim Kanal ST INPUT AC den Aux-Send-Weg mit den AUX-Tasten [1], [2] oder [3], schalten die entsprechende AUX-Taste [ON] ein und stellen dann den Pegel des Aux-Send-Weges mit dem AUX LEVEL-Regler ein.

Um ein Prefade-Signal eines Stereokanals an einen Aux-Bus zu senden, drücken Sie die AUX-Taste [PRE] (LED leuchtet), schalten den Aux-Send-Weg ein und stellen dann den Pegel ein.

Das Signal, was zu den Bussen Aux 1 und Aux 2 geschickt wird, ist ein Summensignal der Links-/Rechts-Signale des Stereokanals. Beim Aux-3-Bus wird das linke Signal des Stereokanals zum linken Bus von Aux 3 und das rechte Signal zum rechten Bus von Aux 3 geführt.

Die Positionen der AUX LEVEL-Regler werden in der LCD-Anzeige [Aux] dargestellt. Siehe "Auxiliary-Send-Wege" auf Seite 45.

Pegelanzeigen

Die Signalpegel der Stereokanäle können auf den Pegelanzeigen der Bank I abgelesen werden. Benutzen Sie die METER SELECT-Taste [I], um ST IN zu wählen. Der Abgreifpunkt des Signals kann auf Pre EQ, Post EQ oder Post Fader eingestellt werden. Siehe "Pegelanzeigen Bank I, II & III" auf Seite 80.

Kapitel 6: Bus-Ausgänge (Group-Ausgänge)

Digitale Ausgänge

Die acht Bus-Signale werden gleichzeitig an folgenden Ausgängen ausgegeben:

Anschluß	Buchse	Format
BUS OUT 18	25-Pol DSUB	Y1, Y2, SDIF2 oder M
BUS OUT AES/EBU	Typ XLR332	AES/EBU
INPUT CHANNEL DIGITAL I/O	25-Pol DSUB	Y1, Y2, SDIF2 oder M
MONITOR CHANNEL DIGITAL I/O	25-Pol DSUB	Y1, Y2, SDIF2 oder M

Daten von jedem Ausgang können unabhängig voneinander "bit-shifted" werden. Siehe "Bit-Shifting digitaler Ausgangssignale" auf Seite 137.

Für Einzelheiten zum Kanalstatus und den User-Bits der Ausgänge AES/EBU BUS OUT siehe "AES/EBU-Kanalstatus & User-Bits" auf Seite 135.

Wahl des Bus-Ausgangsformates

Mit der LCD-Funktion [O.Format] kann das Datenformat für die 25-Pol-DSUB-Verbindungen, an denen die Bus-Signale anliegen, auf Yamaha Y1, Yamaha Y2, SDIF2 oder M eingestellt werden.

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um ein Bus-Ausgangsformat zu wählen und drücken dann die Taste [+1/ON]. Das gewählte Format blinkt auf der Anzeige.

**** Initial Data ****

---- Output Format Select----

BUS	>Y1	>Y2	>SDIF2	>M
INPUT Direct	>Y1	>Y2	>SDIF2	>M
MONITOR Direct	>Y1	>Y2	>SDIF2	>M
ST Input Direct	>Y1	>Y2	>SDIF2	>M

WCKL Sel

I.Format

O.Format

DIO Sel

F1
F2
F3
F4

Pegelanzeigen

Die Pegel der Bus-Ausgangssignale können auf den Pegelanzeigen der Bank II abgelesen werden. Benutzen Sie die METER SELECT-Taste [II] und wählen BUS.

Einstellen der Bus-Ausgangspegel

Um den Bus Ausgangspegel einzustellen, drücken Sie die FADER STATUS-Taste [BUS MSTR]. Die BUS-LED oberhalb des Faders von Kanal 8 leuchtet, der Kanal-Fader kontrolliert jetzt die Bus-Ausgangspegel. Es gelten die in rot aufgedruckten Beschriftungen rechts des Faders. Die Fader-Positionen des Busses können mit der unten abgebildeten LCD-Funktion [Master] abgelesen werden.

**** Initial Data ****					
---- Master Level ----(dB) * = unity					
BUS	1/5	2/6	3/7	4/8	STEREO
	*	*	*	*	*
	*	*	*	*	
AUX	1	2	3	DIM	AFL
	*	*	*	.	.
Input		Aux		Master	Grouping
F1		F2		F3	F4

Bus-Pegel als Stereo-Paare regeln

Die Bus-Ausgangspegel können als Stereo-Paare geregelt werden: 1/2, 3/4, 5/6, 7/8.

Stellen Sie bei der [Config.] LCD-Funktion den Parameter "Bus Stereo Link" auf "on", wie unten gezeigt.

**** Initial Data ****	
---- System configuration ----	
> Bus Stereo Link	on
> Time Code Frame Erase	off
> CD/DAT Copy Prohibit	off
> Remote Parity	Even
> Noise Shaping	off
Config.	Function
F1	F2
	ST Pair
	BitShift
	F3
	F4

Die Fader der Bus-Ausgänge jedes Paares werden auf die gleiche Position gebracht, und das Regeln eines der Fader eines Paares regelt beide Ausgangspegel.

Bus-Ausgänge abhören

Bus-Ausgangssignale können wie folgt abgehört werden:

1. Drücken Sie die MONITOR-Taste [BUS] bei dem Monitorkanal, der mit dem Bus-Ausgang übereinstimmt, zum Beispiel Kanal Nr. 1 für Bus Nr. 1. Die [BUS]-Taste leuchtet.
2. Vergewissern Sie sich, daß die MONITOR-Taste [ON] eingeschaltet ist.
3. Stellen Sie den Monitorpegel mit dem MONITOR LEVEL-Regler ein.

Im Mix-Modus kann ein Bus-Ausgang nicht abgehört werden, wenn der entsprechende Monitorkanal zu diesem Bus-Ausgang geroutet ist. Dadurch wird eine Rückkopplungssituation vermieden.

Bus-Ausgänge können durch Drücken der entsprechenden MONITOR-Taste [SOLO] abgehört werden, wenn die MONITOR-Taste [BUS] eingeschaltet ist.

Hinweis: Wenn der Parameter Output Emphasis in der LCD-Funktion [Emphasis] auf "on" steht, wird das Bus-Ausgangssignal mit Emphasis (Höhenanhebung) abgehört.

Kapitel 7: Stereoausgang

Digitale Ausgänge

Das Stereo-Signal wird an folgende Ausgänge gleichzeitig gesendet:

Anschluß	Buchse	Format
STEREO OUT Y2	8-Pol DIN	Yamaha Y2
STEREO OUT SDIF2 (XLR)	Typ XLR332	SDIF2
STEREO OUT SDIF2 (BNC)	BNC	TTL
STEREO OUT AES/EBU	Typ XLR332	AES/EBU
STEREO OUT CD/DAT	Cinch	CD/DAT

Daten jedes Ausganges können unabhängig voneinander "bit-shifted" werden. Siehe "Bit-Shifting digitaler Ausgangssignale" auf Seite 137.

Für Einzelheiten zum Kanalstatus und den User-Bits der Ausgänge AES/EBU und CD/DAT siehe "AES/EBU-Kanalstatus & User-Bits" auf Seite 135.

CD/DAT Copy Prohibit

Wenn der Parameter "CD/DAT Copy Prohibit" der LCD-Funktion [Config.] auf "on" gestellt ist, wird das CD/DAT-Ausgangssignal auf Copy Prohibit (Kopierschutz-Bit) gesetzt. Dieser Kopierschutz ist der gleiche wie SCMS.

Stereo-Einschleifweg

Ein externer Prozessor kann über die 8-Pol-DIN-Anschlüsse STEREO INSERT IN/OUT Y2 in den Stereo-Ausgang eingeschleift werden. Bevor der Insert-Weg benutzt werden kann, muß dieser eingeschaltet werden. Stellen Sie sicher, daß Sie den Insert-Weg hinterher ausschalten, anderenfalls wird das Stereo-Signal nicht ausgegeben.

Die LCD-Funktion [Ins. On] wird benutzt, um den Stereo-Einschleifweg (ST MASTER) einzuschalten.

**** Initial Data ****							
---- Insert on/off ----							
1	2	3	4	5	6	7	8
INP	off	off	off	off	off	off	off
MON	off	off	off	off	off	off	off
ST.A	off		ST.B	off		ST.C	off
ST MASTER			off				
Emphasis		Emp. mon		Ins. On		Ins. Pre	
F1		F2		F3		F4	

Stereo On/Off

Die Stereo-Ausgänge können durch Drücken der STEREO-Taste [ON], die sich oberhalb der STEREO-Fader befindet, stummgeschaltet werden.

Fader

Der STEREO-Fader bestimmt den Stereo-Ausgangspegel. Die Position des STEREO-Faders kann mit der unten abgebildeten LCD-Funktion [Master] (STEREO) abgelesen werden.

**** Initial Data ****					
---- Master Level ----(dB) * = unity					
BUS	1/5	2/6	3/7	4/8	STEREO
	*	*	*	*	*
	*	*	*	*	
AUX	1	2	3	DIM	AFL
	*	*	*	.	.
Input		Aux		Master	Grouping
F1		F2		F3	F4

Auch bei der LCD-Funktion [Input] kann der Pegel abgelesen werden. Eine Balkenanzeige aller Fader ist bei der LCD-Funktion Fader Edit vorhanden.

Balance

Die Balance zwischen dem linken und rechten Stereo-Signal kann in der unten abgebildeten LCD-Funktion [Balance] (Stereo Master) eingestellt werden.

0 = links (+3 dB), 16= Mitte, 32 = rechts (+3 dB).

**** Initial Data ****			
----- Balance -----			
>ST.A 16	>ST.B 16	>ST.C 16	
>Stereo Master	16		
>Monitor Master	16		
Delay	Balance	Ch Link	SOLO
F1	F2	F3	F4

Pegelanzeigen

Die Stereo-Ausgangspegel werden auf den 32-Segment-Balkenanzeigen L STEREO R dargestellt.

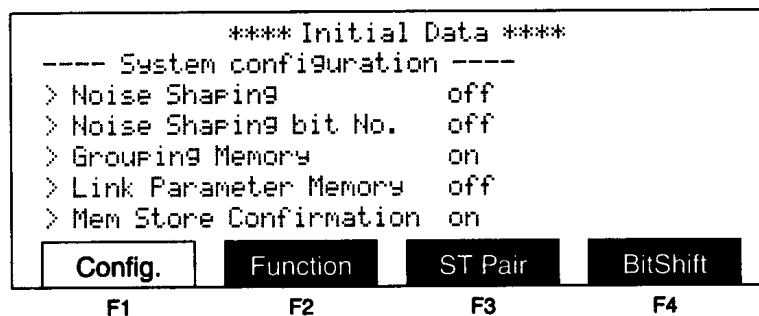
Hinweis: Die CLIP-LEDs zeigen einen maximalen Ausgangspegel von +18 dBm an.
Die -14 LEDs zeigen einen Ausgangspegel von +4 dBm – 0 VU an.

Noise Shaping

Das DMC1000 bearbeitet digitale Audio-Daten intern mit einer Auflösung von 28 Bit. Wenn man das Stereo-Ausgangssignal so, wie es ist, an einen 16- oder 20-Bit DAT-Recorder oder eine solche Bandmaschine sendete, würden die überzähligen Bits einfach aussortiert, und somit die Klangqualität wesentlich verschlechtert. Daher benutzt das DMC1000 eine Technik, die als Noise Shaping bekannt ist, um 16- und 20-Bit-Daten aus 28-Bit-Daten zu erzeugen.

Es gibt zwei Noise-Shaping-Parameter bei der LCD-Funktion [Config.]: "Noise Shaping" (ein/aus) und "Noise Shaping bit No." (16~26).

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen Noise-Shaping-Parameter zu wählen und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um einen Wert einzustellen.



Wenn Noise-Shaping ausgeschaltet ist, erfolgt logischerweise kein Noise-Shaping.

Wenn Sie den Stereo-Ausgang auf einem 16-Bit DAT-Recorder aufnehmen, stellen Sie "Noise Shaping bit No." auf 16. Wenn Sie den Stereo-Ausgang auf einer digitalen 20-Bit Bandmaschine aufnehmen, stellen Sie "Noise Shaping bit No." auf 20.

Kapitel 8: Monitore im Regieraum und Kopfhörerausgang

Außer mit den unabhängigen Pegelreglern werden folgende Monitor-Ausgänge mit den gleichen Monitor-Funktionen kontrolliert und allen die gleiche wählbare Signalquelle zugeführt.

Ausgänge

MONITOR OUT (ANALOG)	Buchse	Format
SMALL L/R	Typ XLR332	ANALOG
LARGE L/R	Typ XLR332	ANALOG
CR MONITOR OUT	AES/EBU	AES/EBU
	Y2	Yamaha Y2
PHONES	6,3-mm-Stereo-Klinkenbuchse	ANALOG

CR Monitor; Tasten [EXT], [CUE], & [ST]

Diese Tasten werden benutzt, um die Monitor-Signalquelle anzuwählen. Wenn einmal eine Taste gedrückt wurde, um die Monitor-Signalquelle zu wählen, schaltet erneuter Druck dieser Taste die Monitor-Ausgänge LARGE und SMALL stumm. Während der Stummschaltung blinkt die entsprechende Taste.

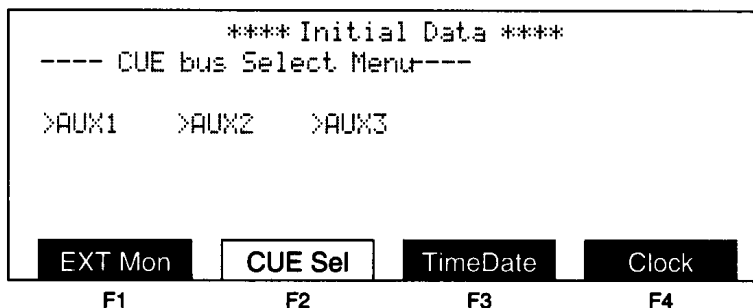
[EXT]-Taste

Diese Taste wählt die Monitoreingänge 2TR. Die Monitor-Signalquelle des Eingangs 2TR wird über die LCD-Funktionen [I.Format] oder [EXT Mon] festgelegt. Siehe "Monitoreingänge 2TR" auf Seite 75 für alle Einzelheiten.

Wenn der Parameter "Auto CR Monitor Screen" der LCD-Funktion [Config.] auf "on" steht, erscheint automatisch die LCD-Funktion [EXT Mon], wenn die CR MONITOR-Taste [EXT] gedrückt wird.

[CUE]-Taste

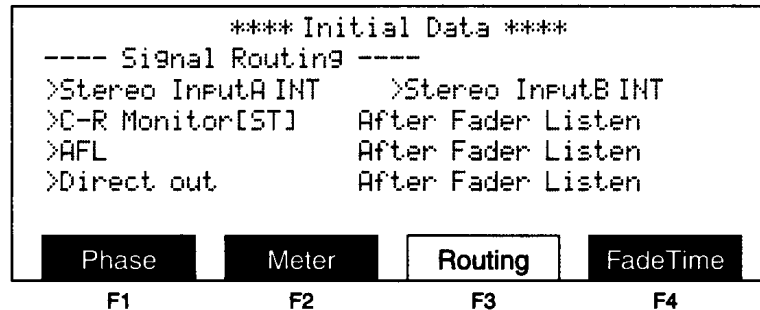
Diese Taste wählt die Aux-Busse. Die unten abgebildete LCD-Funktion [CUE Sel] wird benutzt, um den gewünschten Aux-Bus anzuwählen.



Wenn der Parameter "Auto CR Monitor Screen" bei der LCD-Funktion [Config.] auf "on" gestellt ist, erscheint automatisch die LCD-Funktion [CUE Sel], wenn die CR MONITOR-Taste [CUE] gedrückt wird.

[ST]-Taste

Diese Taste wählt den Stereo-Bus. Die Signalquelle kann auf "Pre Fader Listen" (Stereo-Bus) oder "After Fader Listen" eingestellt werden. Diese Einstellung wird mit der unten abgebildeten LCD-Funktion [Routing] (CR Monitor [ST]) vorgenommen.



[MONO]-Taste

Drücken Sie die [MONO]-Taste, um das Monitorsignal auf monaurale Betriebsart zu schalten.

AFL LEVEL

Dieser Regler wählt den Pegel des Signals vom Solo-Bus und wird im AFL-Modus wirksam. Die Position des Reglers AFL LEVEL kann bei der LCD-Funktion [Master] (AFL) abgelesen werden.

SOLO-Taste [AFL]

Die beiden Solo-Modi SOLO und AFL werden mit dieser Taste angewählt: LED aus für SOLO-Modus, LED ein für AFL-Modus.

Doppelklick auf die [AFL]-Taste schaltet alle [SOLO]-Tasten aus, die gerade eingeschaltet sind.

SOLO-Modus

Im SOLO-Modus werden, wenn bei einem Kanal die [SOLO]-Taste gedrückt wird, alle anderen Kanäle stummgeschaltet, die [ON]-Tasten der stummgeschalteten Kanäle blinken, und die Monitor-Signalquelle wird auf den Stereo-Bus geschaltet. Wenn jedoch ein Kanal als "Safe"-Kanal geschaltet ist, wird dieser nicht stummgeschaltet, und dessen [SOLO]-Taste blinkt. "Safe"-Kanäle werden mit der LCD-Funktion [SOLO] festgelegt. Siehe "Kanäle "sichern" (Safe)" auf Seite 70.

AFL-Modus

Im AFL-Modus wird, wenn die [SOLO]-Taste eines Kanals gedrückt wird, die Monitor-Signalquelle auf den Solo-Bus geschaltet, und der Kanal abgehört, bei dem die [SOLO]-Taste gedrückt ist. Der AFL LEVEL-Regler kann benutzt werden, um den Pegel des Signals vom Solo-Bus einzustellen.

SOLO Clear at Recall

Mit dem *SOLO Clear at Recall*-Parameter der [Config.] LCD-Funktion kann man wählen, ob die Solo-Funktion auch nach dem Laden eines Szenenspeichers aktiv bleibt.

Kanäle "sichern" (Safe)

Ein "Safe"-Kanal zeichnet sich dadurch aus, daß er nicht stummgeschaltet wird, wenn die [SOLO]-Taste eines anderen Kanals im SOLO-Modus gedrückt wird. "Gesicherte" Kanäle werden in der unten abgebildeten LCD-Funktion [SOLO] angegeben.

* "Safe"-Kanal

. wird im SOLO-Modus stummgeschaltet

**** Initial Data ****												
----- SOLO System Menu-----												
Console Status : Recording >Mode: AFL												
----- SOLO Safe Channels[*:Safe] -----												
	1	2	3	4	5	6	7	8		A	B	C
Input	*	*	*	*	*	*	*	*	ST.Input	*	*	*
Monitor				
Delay			Balance			Ch Link			SOLO			
F1			F2			F3			F4			

Im Rec-Modus werden die Eingangskanäle und die Stereokanäle automatisch als Safe-Kanäle geschaltet. Im Mix-Modus werden keine Kanäle als Safe-Kanäle geschaltet.

Um einen Kanal als Safe-Kanal zu definieren, benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um den Kanal zu wählen, und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad für die Einstellung.

Die Modi SOLO und AFL können auch in der LCD-Funktion [SOLO] gewählt werden.

Regler DIM LEVEL

Dieser Regler bestimmt den Pegel der Studio-Monitore bei Absenkung.

Die Position des Reglers DIM LEVEL kann bei der LCD-Funktion [Master] (DIM) abgelesen werden.

DIM [ON]

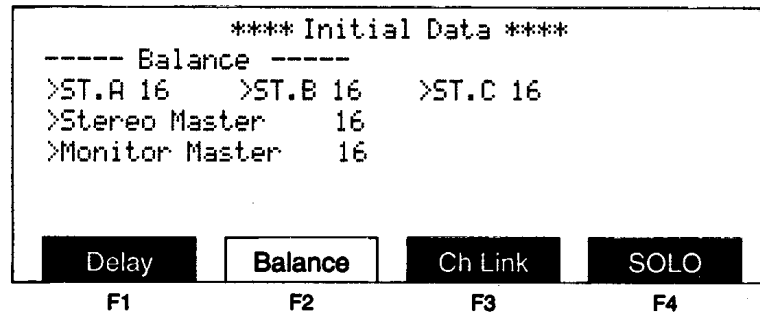
Drücken Sie die [DIM]-Taste, um die Monitore auf den Pegel abzusenken, der durch den Regler DIM LEVEL festgelegt wurde.

Diese Funktion wird automatisch aufgerufen, wenn die TALKBACK-Tasten [ON] und [ALL] gedrückt werden. Siehe "Talkback & Slate" auf Seite 78.

Balance

Die Balance zwischen dem linken und rechten Stereo-Signal kann in der unten abgebildeten LCD-Funktion [Balance] (Monitor Master) eingestellt werden.

0 = links (+3 dB), 16 = Mitte, 32 = rechts (+3 dB).



Pegelanzeigen

Der Monitor-Signalpegel kann auf der Bank III der Pegelanzeigen (LCRR) abgelesen werden. Benutzen Sie die METER SELECT-Taste [III] und wählen CUE/CR.

Regler SMALL LEVEL

Dieser Regler wählt den Pegel der Ausgänge SMALL MONITOR.

Regler LARGE LEVEL

Dieser Regler wählt den Pegel der Ausgänge LARGE MONITOR.

[SMALL]-Taste

Diese Taste schaltet um zwischen den Monitor-Ausgängen SMALL und LARGE. Dadurch können Sie zwischen zwei Paaren von Monitorlautsprechern umschalten. Nahfeldmonitore können z. B. an die Monitor-Ausgänge SMALL, Ihre Hauptmonitore an die Monitor-Ausgänge LARGE angeschlossen werden.

Die LED ist aus, wenn die LARGE MONITOR-Ausgänge gewählt sind.

Die LED leuchtet, wenn die SMALL MONITOR-Ausgänge gewählt sind.

PHONES LEVEL

Dieser Regler wählt die Kopfhörerlautstärke.

Hinweis: Es kann sein, daß Sie die PHONES-Buchse als widerborstig empfinden, wenn Sie den Kopfhörer ein- und ausstecken. Dies ist jedoch normal und schützt vor versehentlichem Herausziehen.

Kapitel 9: Studio & Cue Monitore

Ausgänge

MONITOR OUT (ANALOG)	Buchse	Format
CUE	Typ XLR332	ANALOG
STUDIO	Typ XLR332	ANALOG

CUE-Taste [MON]

Wählt die Cue/Studio Monitor-Signalquelle.

Wenn die Taste nicht leuchtet, werden die Aux-Busse abgehört. Die LCD-Funktion [CUE Sel] kann dazu benutzt werden, um den gewünschten Aux-Bus anzuwählen.

Wenn der Parameter "Auto CR Monitor Screen" der LCD-Funktion [Config.] auf "on" gestellt ist, erscheint automatisch die LCD-Funktion [CUE Sel], wenn die CR MONITOR-Taste [CUE] gedrückt wird.

Wenn die Taste leuchtet, wird die abzuhörende Signalquelle durch die CR MONITOR-Tasten [EXT], [CUE] und [ST] bestimmt. Die Signalquelle wird durch die [MONO]-Taste, jedoch nicht durch die Regler Solo und Dim beeinflusst.

Regler CUE LEVEL

Dieser Regler wählt den Pegel der Ausgänge CUE MONITOR.

CUE-Taste [ON]

Diese Taste schaltet die Ausgänge CUE MONITOR ein und aus.

Regler STUDIO MONITOR LEVEL

Wählt den Pegel der STUDIO MONITOR-Ausgänge.

STUDIO MONITOR-Taste [ON]

Diese Taste schaltet die Ausgänge STUDIO MONITOR ein und aus.

Pegelanzeigen

Der Pegel des Cue/Studio-Monitorsignals kann auf Bank III der Pegelanzeigen (LCUER) abgelesen werden. Benutzen Sie die METER SELECT-Taste [III] und wählen CUE/CR.

Kapitel 10: Auxiliary-Master-Send-Wege

Auxiliary-Ausgänge

Die Auxiliary-Send-Signale werden über folgende Anschlüsse ausgegeben:

Anschluß	Buchse	Format
AUX SEND (ANALOG) 1	Typ XLR332	Analog
AUX SEND 1	8-Pol DIN	Yamaha Y2 (MONO LEFT)
AUX SEND (ANALOG) 2	Typ XLR332	Analog
AUX SEND 2	8-Pol DIN	Yamaha Y2 (MONO LEFT)
AUX SEND (ANALOG) 3 L/R	Typ XLR332	Analog
AUX SEND 3 L/R	8-Pol DIN	Yamaha Y2

AUX SEND-Tasten [ON]

Diese Tasten schalten den entsprechenden Auxiliary-Send-Weg ein und aus.

Regler AUX SEND LEVEL

Um den Pegel eines Auxiliary-Send-Weges einzustellen, benutzen Sie die AUX SEND-Tasten [1], [2] oder [3], um einen Auxiliary-Weg zu wählen und benutzen dann die Regler AUX SEND LEVEL.

Durch Drücken der AUX SEND-Tasten [1], [2] oder [3] bei eingeschalteter GLOBAL-Taste [ENABLE] werden auch die AUX-Tasten [1], [2] oder [3] der Eingangs- und Monitorkanäle aktiviert.

Die Positionen der Regler AUX SEND LEVEL können auf der unten abgebildeten LCD-Funktion [Master] abgelesen werden.

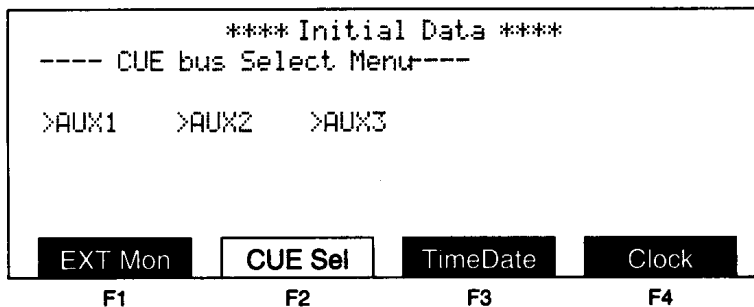
**** Initial Data ****					
---- Master Level ----(dB) * = unity					
BUS	1/5	2/6	3/7	4/8	STEREO
	*	*	*	*	*
	*	*	*	*	
AUX	1	2	3	DIM	AFL
	*	*	*	.	.
Input		Aux		Master	Grouping
F1		F2		F3	F4

Aux-Send-Wege abhören

Zum Abhören eines Auxiliary-Send-Weges über folgende Monitor-Ausgänge:

SMALL MONITOR OUT
LARGE MONITOR OUT
CR MONITOR OUT
PHONES

1. Drücken Sie die CR MONITOR-Taste [CUE].
2. Benutzen Sie die unten abgebildete LCD-Funktion [CUE Sel] und wählen einen Aux-Send-Weg. Der gewählte Aux-Send-Weg blinkt auf der Anzeige.



Zum Abhören eines Auxiliary-Send-Weges über folgende Monitor-Ausgänge:

CUE MONITOR OUT
STUDIO MONITOR OUT

1. Drücken Sie die CUE-Taste [MON] (LED aus).
2. Benutzen Sie die LCD-Funktion [CUE Sel] und wählen einen Aux-Send-Weg. Der gewählte Weg blinkt auf der Anzeige.

Wenn der Parameter "Auto CR Monitor Screen" der LCD-Funktion [Config.] auf "on" gestellt ist, erscheint automatisch die LCD-Funktion [CUE Sel], wenn die CR MONITOR-Taste [CUE] gedrückt wird.

Pegelanzeigen

Die Pegel der Auxiliary-Send-Signale können auf den Pegelanzeigen der Bank III abgelesen werden. Benutzen Sie die METER SELECT-Taste [III] und wählen AUX.

Aux-Send-Wege und interne Effekte

Zusätzlich zu den Ausgangsanschlüssen werden die Signale der Auxiliary-Send-Wege 1 und 2 auch den internen Effekten zugeführt: Effect 1 und Effect 2. Siehe "Effekte" auf Seite 83 für eine vollständige Erklärung der Beziehung zwischen den Auxiliary-Sends und den internen und externen Effekten.

Kapitel 11: Monitoreingänge 2TR

Folgende Eingänge sind für den Anschluß einer 2-Spur-Mastermaschine vorgesehen:

2TR MONITOR INPUT (CH78)	Anschluß	Format
Y2	8-Pol DIN	Yamaha Y2
SDIF2	BNC	TTL
AES/EBU	Typ XLR331	AES/EBU
CD/DAT1	Cinch	CD/DAT
CD/DAT2	Cinch	CD/DAT

Für Einzelheiten zum Kanalstatus und den User-Bits der Eingänge AES/EBU und CD/DAT lesen Sie bitte "AES/EBU-Kanalstatus & User-Bits" auf Seite 135.

Yamaha 8-Pol DIN-Eingänge, Emphasis

Emphasis kann für die Eingänge Y2 2TR MONITOR INPUT nicht automatisch erkannt werden, Sie müssen den Eingangsstatus für die Emphase selbst einstellen. Siehe "Yamaha 8-Pol DIN-Format Emphasis" auf Seite 134.

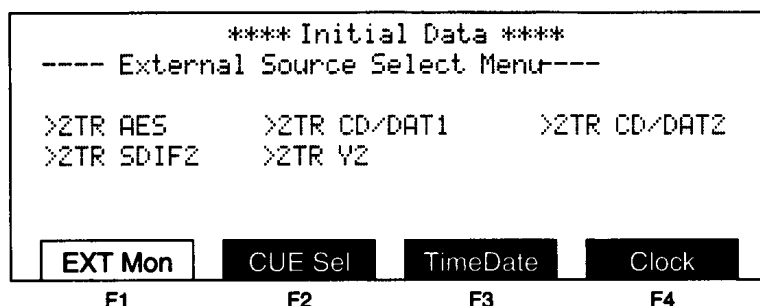
Anwahl der Signalquelle für den Eingang 2TR Monitor

Zum Abhören eines 2TR Monitoreingangs über folgende Monitor-Ausgänge:

SMALL MONITOR OUT
LARGE MONITOR OUT
CR MONITOR OUT
PHONES

1. Drücken Sie die CR MONITOR-Taste [EXT].
2. Benutzen Sie die LCD-Funktion [I.Format] oder [EXT Mon], um einen 2TR Monitoreingang zu wählen. Beide LCD-Funktionen sind unten abgebildet. Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen 2-Spur-Eingang zu wählen und drücken dann die Taste [+1/ON]. Der gewählte Eingang blinkt auf der Anzeige.

**** Initial Data ****			
---- Input Channel Format Select----			
>Y1	Y2	>SDIF2	>M >AES/EBU >DIO
---- Monitor Channel Format Select----			
>Y1	Y2	>SDIF2	>M >DIO
---- 2Track In Format Select----			
>AES	>CD/DAT1	>CD/DAT2	>SDIF2 >Y2
WCKL Sel	I.Format	O.Format	DIO Sel.
F1	F2	F3	F4



Um einen 2TR Monitoreingang über folgende Monitor-Ausgänge abzuhören:

CUE MONITOR OUT
STUDIO MONITOR OUT

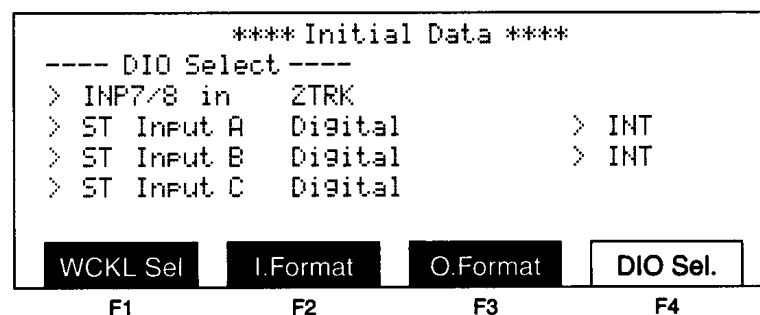
1. Drücken Sie die CR MONITOR-Taste [EXT].
2. Benutzen Sie die LCD-Funktion [I.Format] oder [EXT Mon], um einen 2TR Monitoreingang zu wählen. Beide LCD-Funktionen sind unten abgebildet. Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen 2-Spur-Eingang zu wählen und drücken dann die Taste [+1/ON]. Der gewählte Eingang blinkt auf der Anzeige.
3. Drücken Sie die CUE-Taste [MON] (LED leuchtet).

Wenn der Parameter "Auto CR Monitor Screen" der LCD-Funktion [Config.] auf "on" steht, erscheint automatisch die LCD-Funktion [EXT Mon], wenn die CR MONITOR-Taste [EXT] gedrückt wird.

2TR Monitor-Signal auf Eingangskanäle 7 & 8 legen

Die gewählten Eingangssignale für 2TR Monitor können auf die Eingangskanäle 7 und 8 gelegt werden. Dadurch können Sie EQ und andere Kanalfunktionen auf die 2-Spur-Signale anwenden. Auch können sie digital in den Formaten CD/DAT, SDIF2 oder Yamaha Y2 8-Pol-DIN in die Eingangskanäle 7 und 8 eingespeist werden.

Stellen Sie den Parameter "INP7/8 in" bei der LCD-Funktion [DIO Sel.] auf "2TRK".



Kapitel 12: Talkback & Slate

Das DMC1000 ist mit einem interne Kondensatormikrofon (MIC) für Talkback-Funktionen ausgerüstet. Der Pegel des Talkback-Mikrophons kann mit dem Regler TALKBACK LEVEL eingestellt werden.

Es gibt drei Talkback-Modi: [ON], [ALL] und [SLATE]. Die folgende Tabelle zeigt, wie jeder Ausgang in jedem der drei Modi beeinflusst wird.

Output	TALKBACK KEYS				
	[ON]	[ALL]	[SLATE]		
AUX 1 SEND	AUX1 + TB angewählt mit der [CUE Sel] LCD-Funktion		N/C		
AUX 2 SEND	AUX2 + TB angewählt mit der [CUE Sel] LCD-Funktion		N/C		
AUX 3 SEND	AUX3 + TB angewählt mit der [CUE Sel] LCD-Funktion		N/C		
CUE OUT	TB + AUX-Weg angewählt mit der [CUE Sel] LCD-Funktion		OFF		
STUDIO OUT			OFF		
SMALL OUT	DIM	DIM	OFF		
LARGE OUT	DIM	DIM	OFF		
CR MONITOR OUT	DIM	DIM	OFF		
PHONES	DIM	DIM	OFF		
		BUS ASSIGN		BUS ASSIGN	
		*	.	*	.
STEREO OUT	N/C	TB + Stereo-Bus	N/C	SLATE	SLATE
BUS OUT	N/C	TB + BUS	N/C	SLATE	N/C

N/C: keine Änderung

TB: Talkback über eingebautes Mikrofon.

DIM: Ausgangspegel abgesenkt. Der abgesenkte Pegel wird durch den Regler DIM LEVEL bestimmt.

OFF: Ausgang ausgeschaltet.

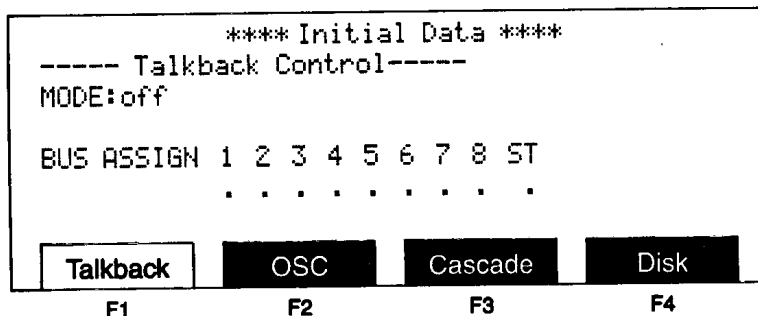
SLATE: Oszillator-Signal durch LCD-Funktion [OSC] geregelt.

Hinweis: Wenn ein Talkback-Modus aktiviert ist, wird Stereokanal C stummgeschaltet. Das liegt daran, daß die Talkback-Funktion einige der Schaltkreise von Stereokanal C nutzt.

Wenn ein Talkback-Modus aktiviert ist, blinken die CR MONITOR-Tasten [EXT], [CUE] und [ST], die [DIM]-Taste leuchtet auf, und die CUE-Taste [MON] wird ausgeschaltet.

Talkback & Slate; Bus-Zuordnung

Die BUS ASSIGN-Parameter für den Stereo-Ausgang und die Bus-Ausgänge werden mit der unten abgebildeten LCD-Funktion [Talkback] eingestellt.



Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen Bus zu wählen, und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um die Einstellung vorzunehmen.

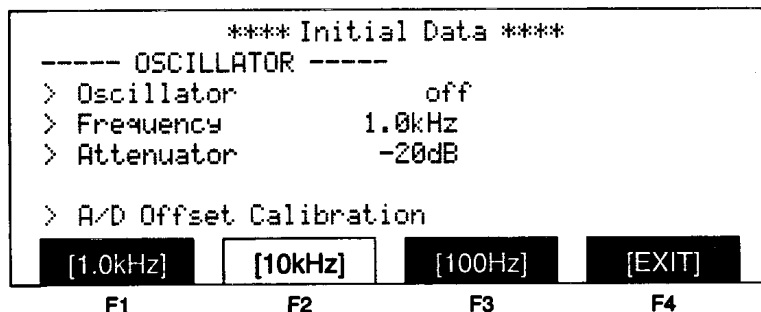
- . Talkback und Slate werden nicht an einen Bus gesendet (siehe folgenden Hinweis).
- * Talkback und Slate werden an einen Bus gesendet.

Hinweis: Das Slate-Signal wird zum Stereo-Ausgang geschickt, unabhängig von der Einstellung von "ST" BUS ASSIGN. An Bus 1-8 wird das Slate-Signal jedoch nur geschickt, wenn ein Bus auf * geschaltet ist.

Der Parameter "MODE" bei der LCD-Funktion [Talkback] zeigt den gerade gewählten Talkback-Modus an.

Einstellen des Slate-Oszillators

Der SLATE-Oszillator wird mit der LCD-Funktion [OSC] eingestellt.



Oscillator: wenn der Parameter "Oscillator" eingeschaltet ist, wird das Signal des Oszillators an alle Ausgänge außer den Bus-Ausgängen gesendet. Wenn die [SLATE]-Taste gedrückt wird, zeigt dieser Parameter an, daß der Oszillator eingeschaltet ist.

Hinweis: Stellen Sie sicher, daß der Regler Master Output Level heruntergeregelt ist, bevor Sie den Oszillator einschalten – Sie möchten doch bestimmt sich und anderen unnötigen Lärm ersparen.

Frequency: der Frequenzbereich des Oszillators reicht von 20 Hz bis 20 kHz und DC (Gleichspannung). Benutzen Sie die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um die Frequenz einzustellen.

Hinweis: Die Einstellung DC gibt keine Gleichspannung auf den analogen Ausgängen aus.

Attenuator: Der Ausgangspegel des Oszillators kann von 0 dB bis -96 dB abgesenkt werden. Benutzen Sie die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um die Absenkung einzustellen.

[F1], [F2], & [F3]

Die Tasten [F1], [F2], und [F3] können benutzt werden, um die Oszillator-Frequenz entsprechend auf 1,0 kHz, 10 kHz und 100 Hz einzustellen.

[F4] – EXIT

Drücken Sie diese Taste, um die LCD-Funktion [OSC] zu verlassen.

Der Oszillator kann eingeschaltet bleiben, während Sie eine andere LCD-Funktion benutzen. Statt dann in die LCD-Funktion [OSC] zurückzukehren, um den Oszillator auszuschalten, können Sie einfach die [SLATE]-Taste drücken.

Der Parameter "A/D Offset Calibration" wird auf Seite 142 beschrieben.

Kapitel 13: Pegelanzeigen

Pegelanzeigen L STEREO R

Diese 32-Segment-LED-Balkenanzeigen zeigen die Stereo-Ausgangspegel an.

Hinweis: Die CLIP-LEDs zeigen einen maximalen Ausgangspegel von +18 dBm an.
Die -14 LEDs zeigen Ausgangspegel von +4 dBm – 0 VU an.

Pegelanzeigen Bank I, II & III

Die Bänke I, II, und III der Pegelanzeigen können eingestellt werden, um verschiedene Signale innerhalb des DMC1000 abzulesen. Die Signalquellen der Pegelanzeigen können mit den METER SELECT-Tasten [I], [II] und [III] oder der LCD-Funktion [Meter] eingestellt werden. In der LCD-Funktion [Meter] können auch die Einstellungen Pre-EQ, Post-EQ oder Post-Fader für die Eingangskanäle, Monitorkanäle und Stereoeingänge zum Ablesen eingestellt werden. Weiterhin werden hier auch die Hold- und Abfallzeiten der Meßinstrumente eingestellt.

**** Initial Data ****			
----- Meter setting MENU -----			
Meter1	Meter2	Meter3	
>Input	>Monitor	>Aux Send	
Input	Monitor	ST Input	
>Pre EQ	>Pre EQ	>Pre EQ	>INT
>Hold 48500 Sample		>Fall 679 Sample	
Phase.	Meter	Routing	FadeTime
F1	F2	F3	F4

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen Parameter zu wählen, und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um diesen einzustellen.

Pegelanzeigen Bank I

Pegelanzeige 1	Signalquelle	Weitere mögliche Signalquellen	Bemerkungen
Eingang (INP)	Eingangskanäle 1~8	Pre-EQ	-
		Post-EQ	
		Post-Fader	
Monitor (MON)	Monitorkanäle 1~8	Pre-EQ	Kann nicht selektiert werden, wenn Pegelanzeige II auf Monitor gestellt ist
		Post-EQ	
		Post-Fader	
ST-Eingang (ST IN), Parameter "INT" auf INT	Stereo-Kanäle A-C	Pre-EQ	-
		Post-EQ	
		Post-Fader	
ST-Eingang (ST IN) Parameter "INT" auf EXT	Effect>Returns 1 & 2, Stereokanal C	Die Einstellungen Pre-EQ, Post-EQ, und Post-Fader können weiterhin für Stereokanal C gewählt werden	LAR und LBR zeigen entsprechend die Pegel der Effekt-Returnwege 1 und 2 an. Der Parameter INT/EXT beeinflusst nicht die Signalquelle der Stereoeingänge A & B selbst, sondern nur die Pegelanzeige.

Hinweis: Denken Sie daran, daß wenn die Signalquelle auf Post-Fader gestellt ist, die Eingangs- und Monitorkanäle im Mix-Modus (oder wenn eine der ROUTING-Tasten [MON] gedrückt wird), vertauscht sind, so daß die Signale der Eingangskanäle auf den MON-Pegelanzeigen und die Signale der Monitorkanäle auf den INP-Pegelanzeigen erscheinen.

Pegelanzeigen Bank II

Pegelanzeige 2	Signalquelle	Weitere mögliche Signalquellen	Bemerkungen
Monitor (MON)	Monitorkanäle 1~8	Pre-EQ	Kann nicht selektiert werden, wenn Pegelanzeige I auf Monitor gestellt ist
		Post-EQ	
		Post-Fader	
Bus (BUS)	Bus-Ausgänge 1~8	-	-

Pegelanzeigen Bank III

Pegelanzeige 3	Signalquelle	Weitere mögliche Signalquellen	Bemerkungen
Aux-Send (AUX)	Aux-Send-Wege 1, 2, 3	-	-
Cue/CR Monitor (CUE CR)	CUE, CR	-	-

Peak Hold

Drücken Sie die METER SELECT-Taste [HOLD], um die Peak-Hold-Funktion einzuschalten. Die Peak-Hold-Funktion beeinflusst alle Balkenanzeigen. Die Peak-Hold-Time (die Zeit, für die die letzte Pegelspitze weiter angezeigt wird) kann mit der LCD-Funktion [Meter] eingestellt werden.

Peak-Hold- & Abfallzeiten der Pegelanzeigen

Bei der LCD-Funktion [Meter] werden die Hold- und Abfallzeiten der Pegelanzeige in Samples angegeben. Die Länge eines Samples hängt von der Sampling-Frequenz ab. Die folgenden Tabellen zeigen die ungefähren Hold- und Abfallzeiten im Sampling-Frequenzbereich 32 kHz ~ 48 kHz.

Hold	
Samples	Zeit
0	0
48500	1~1.5 sec
97000	2~3 sec

Fall	
Samples	Zeit
1	20~31 ms
679	14~21 ms
1358	28~42 ms
2716	56~84 ms

Wenn Sie die Zeit genau berechnen möchten, benutzen Sie die unten angegebene Formel.

$$\text{Zeit} = \left(\frac{1}{\text{Sampling - Frequenz}} \right) \times \text{samples}$$

Kapitel 14: Effekte

Interne Effekte

Das DMC1000 enthält zwei digitale Stereo-Effektprozessoren, die die gleiche Technologie benutzen, wie der digitale Multi-Effektprozessor Yamaha SPX1000. Beide internen Prozessoren halten die gleichen Effekte zur Verfügung, wobei jedoch jedes unabhängig voneinander eingestellt werden kann. Effekt Nr. 1 erhält sein Signal immer von Aux-Bus 1, nach dem Regler AUX SEND 1. Effekt Nr. 2 erhält sein Signal immer von Aux-Bus 2, nach dem Regler AUX SEND 2. Der Return-Weg von Effekt Nr. 1 kommt auf Stereokanal A, der von Effekt Nr. 2 auf Stereokanal B an. Von dort können die Signale wie Inputs oder Signale der Monitorkanäle auf jeden beliebigen Bus gemischt werden.

Liste der internen Effekte

Effect Name	Beschreibung
REV 1 HALL A	Halle Typ A; Nachhallsimulation
REV 1 HALL B	Halle Typ B; Nachhallsimulation
REV 2 ROOM	Raum; Nachhallsimulation
REV 3 VOCAL	Eine Nachhallsimulation besonders geeignet für Gesang
REV 4 PLATE	Plattenhall-Simulation
FLANGE	Flanger
CHORUS	Chorus
PHASING	Phaser
SYMPHONIC	Variation des Chorus-Effektes
EARLY REF. 1	Frühreflexionen vor dem eigentlichen Nachhall
EARLY REF. 2	Frühreflexionen vor dem eigentlichen Nachhall (mit Parameter Halldichte)
GATE REVERB	Abgeschnittener Hall
REVERSE REVERB	Rückwärtshall
DELAY L/R	Ein Echo mit 2 Rückkopplungsschleifen (Feedback)
STEREO ECHO	Ein Echo mit 2 unabhängigen Rückkopplungsschleifen L & R
PITCH CHANGE 1	Zwei Harmonizer
PITCH CHANGE 2	Unabhängige Harmonizer für linken & rechten Kanal
EXCITER	Psychoakustische Klangverbesserung
PANPOT	Automatische Panoramaregelung
COMPRESSOR	Kompressor/Expander

Externe Effekte

Es können externe Effektprozessoren, analog wie digital, verwendet werden. Alle drei Aux-Send-Wege können über analoge XLR-Buchsen und digitale Yamaha Y2 8-Pol-DIN-Ausgänge gesendet werden. Externe Effekt>Returns können auf den Stereokanälen A, B und C über analoge XLRs oder digitale Yamaha Y2 8-Pol-DIN-Eingänge zurückgeführt werden.

Hinweis: Stereokanäle A und B können nicht gleichzeitig als interne Effekt>Returns und externe Effekt>Returns genutzt werden.

Externe Effekte können über die 25-Pol-Anschlüsse DSUB INSERT I/O auch in einzelne Eingangskanäle, Monitorkanäle oder Stereokanäle gepatcht werden. Der Stereo-Ausgang hat auch eine Insert-Möglichkeit über Yamaha Y2 8-Pol-DIN. Diese Inserts werden in den entsprechenden Abschnitten erklärt.

Abbildung 14-1 zeigt, wie die Aux-Signale 1 und 2 auf die internen Effekte geroutet werden, und wie Stereokanäle A und B als interne oder externe Effekt>Returns benutzt werden können. Beachten Sie, daß der stereophone Aux-Send 3 nicht gezeigt ist, da dieser nicht an die internen Effekte angeschlossen ist. Aux-Send 3 kann jedoch als externer Stereo-Effekt-Send benutzt werden.

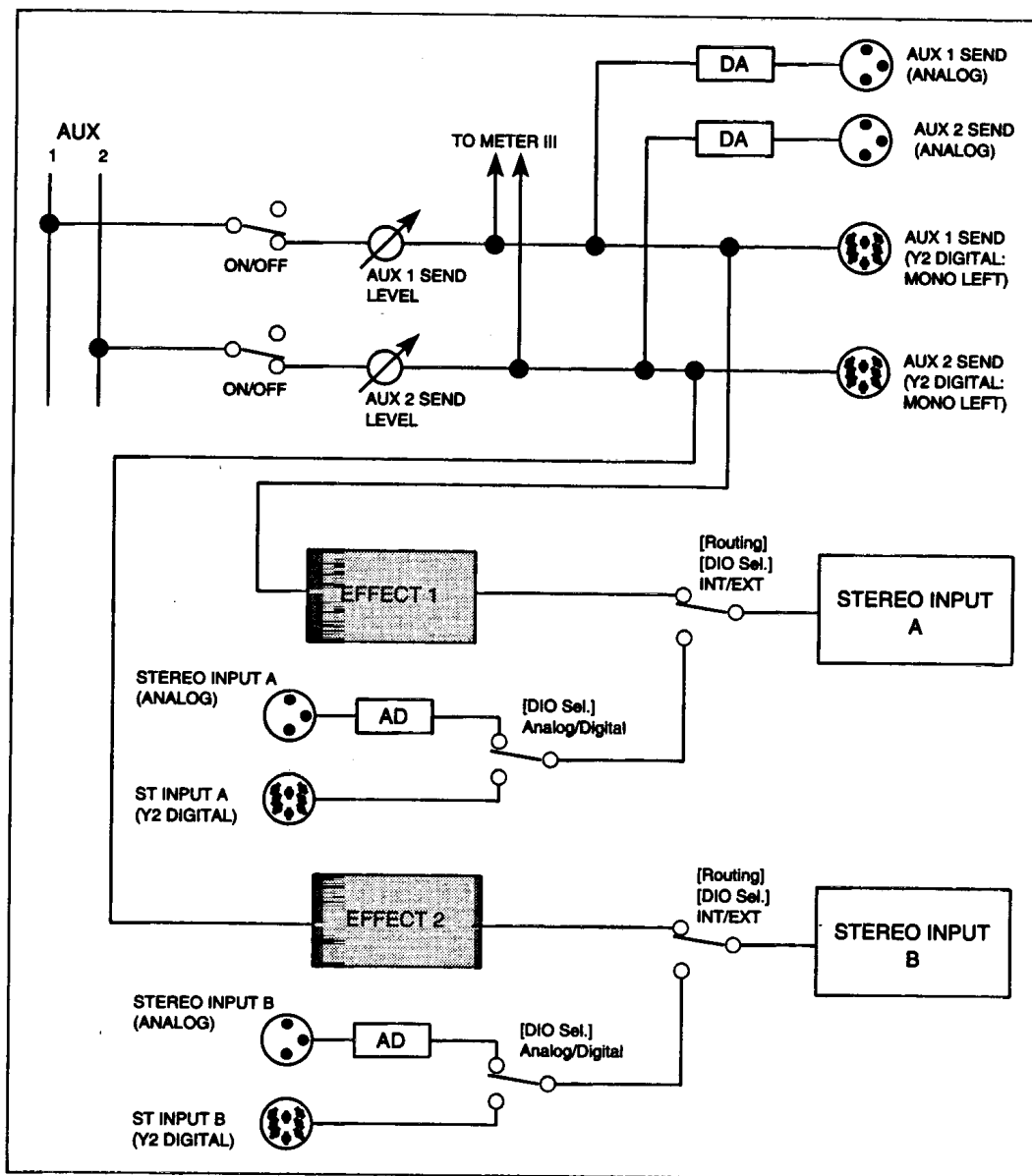
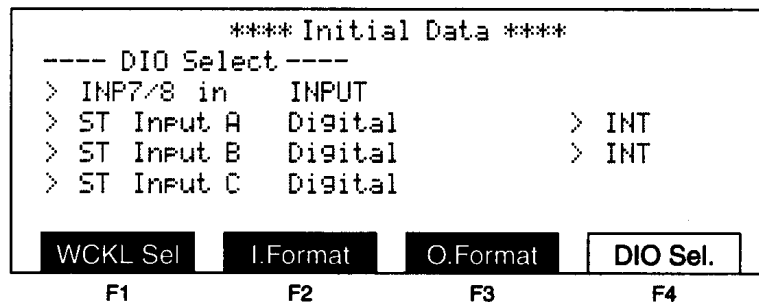


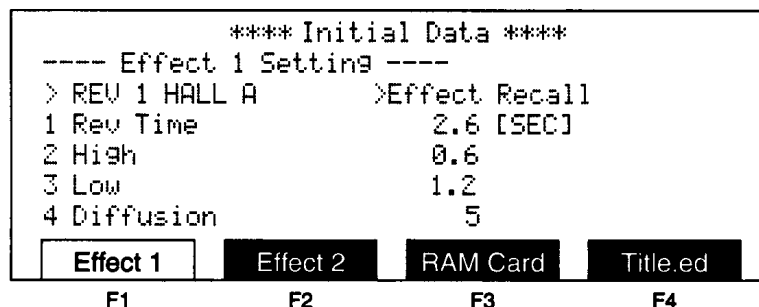
Abbildung 14-1 Routing der internen und externen Effekte

Einsatz der internen Effekte

1. Senden Sie ein Signal eines Eingangs-, Monitor- oder Stereokanals auf den Aux-Bus 1 oder 2: Aux-Bus 1 für Effekt Nr. 1 und Aux-Bus 2 für Effekt Nr. 2.
2. Schalten Sie die AUX-1 oder AUX-2-SEND-Taste [ON] ein, und benutzen Sie den Regler AUX SEND LEVEL, um den Pegel einzustellen. Wenn Pegelanzeige III auf AUX gestellt ist, können die Aux-Send-Pegel abgelesen werden.
3. Stellen Sie bei der unten abgebildeten LCD-Funktion [DIO Sel.] den "ST Input A" oder "ST Input B" auf INT. Diese Einstellung kann auch bei der LCD-Funktion [Routing] vorgenommen werden.



4. Stellen Sie Stereokanal A oder B so ein, daß Sie das Effekt-Return-Signal abhören können.
5. Suchen Sie die gewünschte LCD-Funktion [Effect 1] oder [Effect 2]. [Effect 1] ist unten abgebildet.



6. Benutzen Sie die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um einen Effekt zu wählen, während sich der Cursor neben dem Effektnamen befindet. Positionieren Sie den Cursor neben "Effect Recall" und drücken die Taste [+ / YES], um den Effekt abzurufen.
7. Benutzen Sie die Tasten PARAMETER SELECT und PARAMETER ADJUST oder das Datenrad, um den Effekt-Parameter wie gewünscht anzuwählen und zu regeln.

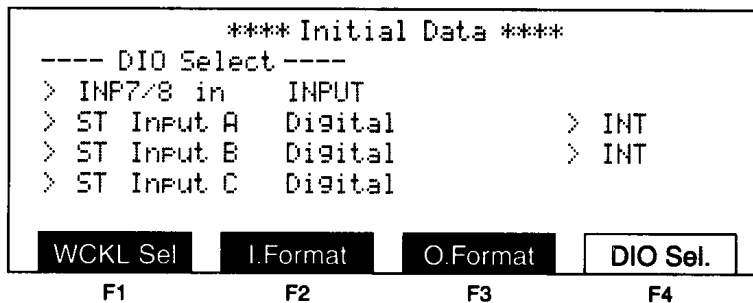
Interne Effekt-Parameter sind auf Seiten 72 bis 77 aufgeführt.

Die Einstellungen der Effektparameter werden in den Scene-Speicherplätzen abgelegt.

Wenn der Parameter "Auto Effect Screen" bei der LCD-Funktion [Config.] auf "on" steht, erscheint automatisch die LCD-Funktion [Effect 1], wenn die AUX SEND-Taste [1] gedrückt wird, und die LCD-Funktion [Effect 2], wenn die AUX SEND-Taste [2] gedrückt wird. Die Stereokanäle A und B müssen jedoch auf INT gestellt werden (interne Effekte).

Einsatz externer Effekte

1. Schließen Sie das externe Effektgerät an einen der analogen AUX SENDS an, oder, wenn das Gerät digitale Eingänge im Yamaha Y2-Format besitzt, schließen Sie dieses an einen digitalen Yamaha Y2 AUX SEND.
2. Verbinden Sie die Effekt>Returns mit einem der Stereokanäle: A, B oder C. Benutzen Sie die analogen Eingänge ST INPUT oder einen digitalen Yamaha Y2-Eingang ST INPUT.
3. Stellen Sie den Stereokanal so ein, daß Sie das Effekt-Return-Signal abhören können.
4. Schicken Sie ein Signal eines Eingangs- oder Monitorkanals auf einen der Aux-Busse 1, 2 oder 3.
5. Schalten Sie die AUX SEND-Taste [ON] von AUX 1, 2 oder 3 ein, und benutzen Sie den Regler AUX SEND LEVEL, um den Send-Pegel einzustellen. Wenn die Pegelanzeige III auf AUX steht, können die Aux-Pegel abgelesen werden.
6. Stellen Sie mit der LCD-Funktion [DIO Sel.] den "ST Input A" oder "ST Input B" auf EXT, abhängig davon, welchen Stereokanal Sie benutzen. Stellen Sie auch den Eingang "ST Input" auf entweder "Analog" oder "Digital", abhängig davon, welchen Anschluß Sie benutzen.



7. Der Pegel des Eingangssignals kann auf der Bank I der Pegelanzeigen abgelesen werden. Benutzen Sie die METER SELECT-Taste [I] und wählen ST IN.

Interne Effekt-Parameter

REV 1 HALL A

Parameter	Bereich	Beschreibung
Rev Time	0,3 ~ 480,0 sec	Reverb Time: die Zeit, die verstreicht, bis ein 1-kHz-Signal um 60 dB abgefallen ist
High	0,1 ~ 1,0	Verhältnis der Abklingzeit der hohen Frequenzen
Low	0,1 ~ 2,4	Verhältnis der Abklingzeit der tiefen Frequenzen
Diffusion	0 ~ 10	Komplexität des Nachhalls: 0 = einfacher Raum, 10 = komplexe Raumformen
Initial Dly	0,1 ~ 200,0 ms	Erste Verzögerung zwischen dem direkten Schall und den ersten Frühreflexionen
HPF Frq	off ~ 1,0 kHz	Hochpaßfilter für das Hallsignal
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für das Hallsignal
ER/Rev Balance	0% ~ 100%	Balance zwischen den Frühreflexionen und dem dichteren Nachhall
Rev Delay	0,1 ~ 100,0 ms	Vorverzögerung vor dem Nachhall
Density	0 ~ 4	Halldichte: die durchschnittliche Zeit zwischen den Reflexionen

REV 1 HALL B, REV 2 ROOM, REV 4 PLATE, REV 3 VOCAL

Parameter	Bereich	Beschreibung
Rev Time	0,3 ~ 480,0 sec	Reverb Time: die Zeit, die verstreicht, bis ein 1-kHz-Signal um 60 dB abgefallen ist
High	0,1 ~ 1,0	Verhältnis der Abklingzeit der hohen Frequenzen
Diffusion	0 ~ 10	Komplexität des Nachhalls: 0 = einfacher Raum, 10 = komplexe Raumformen
Initial Dly	0,1 ~ 200,0 ms	Erste Verzögerung zwischen dem direkten Schall und den ersten Frühreflexionen
HPF Frq	off ~ 1,0 kHz	Hochpaßfilter für das Hallsignal
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für das Hallsignal
ER/Rev Balance	0% ~ 100%	Balance zwischen den Frühreflexionen und dem dichteren Nachhall
Rev Delay	0,1 ~ 100,0 ms	Vorverzögerung vor dem Nachhall
Density	0 ~ 4	Halldichte: die durchschnittliche Zeit zwischen den Reflexionen

FLANGE

Parameter	Bereich	Beschreibung
Mod Frq	0,05 ~ 40,00 Hz	Modulationsfrequenz
Mod Depth 1	0 ~ 100%	Intensität von Modulator 1
Mod Delay 1	0,1 ~ 100,0 ms	Verzögerung von Modulator 1
Mod Depth 2	0 ~ 100%	Intensität von Modulator 2
Mod Delay 2	0,1 ~ 100,0 ms	Verzögerung von Modulator 2
Phase	-180 ~ +180 Grad	Phasenverschiebung zwischen Modulatoren 1 & 2
FB Gain	0 ~ 100%	Feedback Gain: der Anteil des Effektsignals, das zurück an den Eingang des Flangers geführt wird
HPF Frq	off ~ 1,0 kHz	Hochpaßfilter für den Flanger
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für den Flanger

CHORUS

Parameter	Bereich	Beschreibung
Mod Frq	0,05 ~ 40,00 Hz	Modulationsfrequenz
DM Depth	0 ~ 100%	Intensität der Verzögerung der Modulation
AM Depth	0 ~ 100%	Intensität der Amplitude der Modulation
HPF Frq	off ~ 1,0 kHz	Hochpaßfilter für den Chorus
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für den Chorus

PHASING

Parameter	Bereich	Beschreibung
Mod Frq	0,05 ~ 40,00 Hz	Modulationsfrequenz
Mod Depth	0 ~ 100%	Intensität der Modulation
Mod Delay	0,1 ~ 50,0 ms	Verzögerung der Modulation
HPF Frq	off ~ 1,0 kHz	Hochpaßfilter für den Phaser
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für den Phaser

SYMPHONIC

Parameter	Bereich	Beschreibung
Mod Frq	0,05 ~ 40,00 Hz	Modulationsfrequenz
Mod Depth	0 ~ 100%	Intensität der Modulation
HPF Frq	off ~ 1,0 kHz	Hochpaßfilter für den Symphonic-Effekt
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für den Symphonic-Effekt

EARLY REF. 1

Parameter	Bereich	Beschreibung
Typ	SHALL	Kleine Halle
	LHALL	Große Halle
	RANDOM	Zufällig erzeugtes Reflexionsmuster
	REVERSE	Rückwärtshall
	PLATE	Hallplatte
	SPRING	Hallfeder
Room Size	0,1 ~ 25,0	Die Raumgröße beeinflusst die Zeitintervalle zwischen den Frühreflexionen
Liveness	0 ~ 10	Liveliness: 0 = toter Raum, 10 = stark reflektierende Begrenzungsflächen
Diffusion	0 ~ 10	Komplexität des Nachhalls: 0 = einfacher Raum, 10 = komplexe Raumformen
Initial Dly	0,1 ~ 400,0 ms	Erste Verzögerung zwischen dem direkten Schall und den ersten Frühreflexionen
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für den Nachhall
FB Delay	0,1 ~ 900,0 ms	Verzögerung vor dem Feedback
FB Gain	-99 ~ 99%	Feedback Gain: der Anteil der Frühreflexionen, die in den Effekteingang zurückgeführt werden
FB High	0,1 ~ 1,0	Höhen-Filter für das Feedback

EARLY REF. 2

Parameter	Bereich	Beschreibung
Typ	SHALL	Kleine Halle
	LHALL	Große Halle
	RANDOM	Zufällig erzeugtes Reflexionsmuster
	REVERSE	Rückwärtshall
	PLATE	Hallplatte
	SPRING	Hallfeder
Room Size	0,1 ~ 25,0	Die Raumgröße beeinflusst die Zeitintervalle zwischen den Frühreflexionen
Liveness	0 ~ 10	Liveliness: 0 = toter Raum, 10 = stark reflektierende Begrenzungsflächen
Diffusion	0 ~ 10	Komplexität des Nachhalls: 0 = einfacher Raum, 10 = komplexe Raumformen
Initial Dly	0,1 ~ 400,0 ms	Erste Verzögerung zwischen dem direkten Schall und den ersten Frühreflexionen
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für den Nachhall
FB Delay	0,1 ~ 900,0 ms	Verzögerung vor dem Feedback
FB Gain	-99 ~ 99%	Feedback Gain: der Anteil der Frühreflexionen, die in den Effekteingang zurückgeführt werden
FB High	0,1 ~ 1,0	Höhen-Filter für das Feedback
Density	0 ~ 3	Halldichte: die durchschnittliche Zeit zwischen den Reflexionen

GATE REVERB, REVERSE GATE

Parameter	Bereich	Beschreibung
Typ	TYPEA	Algorithmus A
	TYPEB	Algorithmus B
Room Size	0.1 ~ 25.0	Die Raumgröße beeinflusst die Zeitintervalle zwischen den Frühreflexionen
Liveness	0 ~ 10	Liveliness: 0 = toter Raum, 10 = stark reflektierende Begrenzungsflächen
Diffusion	0 ~ 10	Komplexität des Nachhalls: 0 = einfacher Raum, 10 = komplexe Raumformen
Initial Dly	0,1 ~ 400,0 ms	Erste Verzögerung zwischen dem direkten Schall und den ersten Frühreflexionen
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für den Nachhall
FB Delay	0,1 ~ 900,0 ms	Verzögerung vor dem Feedback
FB Gain	-99 ~ 99%	Feedback Gain: der Anteil der Frühreflexionen, die in den Effekteingang zurückgeführt werden
FB High	0,1 ~ 1,0	Höhen-Filter für das Feedback
Density	0 ~ 3	Halldichte: die durchschnittliche Zeit zwischen den Reflexionen

DELAY L/R

Parameter	Bereich	Beschreibung
Lch Delay	0,1 ~ 1360,0 ms	Verzögerung linker Kanal
Rch Delay	0.1 ~ 1360.0 ms	Verzögerung rechter Kanal
FB1 Delay	0,1 ~ 1360,0 ms	Verzögerung vor Feedback-Schleife 1
FB1 Gain	-99 ~ 99%	Lautstärke der Feedback-Schleife 1
FB2 Delay	0,1 ~ 1360,0 ms	Verzögerung vor Feedback-Schleife 2
FB2 Gain	-99 ~ 99%	Lautstärke der Feedback-Schleife 2
High	0,1 ~ 1,0	Höhenfilter für das Feedback
HPF Frq	off ~ 1,0 kHz	Hochpaßfilter für das Delay
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für das Delay

STEREO ECHO

Parameter	Bereich	Beschreibung
LFB Delay	0,1 ~ 680,0 ms	Feedback-Verzögerung linker Kanal
Lch F.B.	-99 ~ 99%	Lautstärke des Feedbacks linker Kanal
RFB Delay	0,1 ~ 680,0 ms	Feedback-Verzögerung rechter Kanal
Rch F.B.	-99 ~ 99%	Lautstärke des Feedbacks rechter Kanal
High	0,1 ~ 1,0	Höhenfilter für das Feedback
L Ini Delay	0,1 ~ 1360,0 ms	Vorverzögerung linker Kanal
R Ini Delay	0,1 ~ 1360,0 ms	Vorverzögerung rechter Kanal
HPF Frq	off ~ 1,0 kHz	Hochpaßfilter für das Echo
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für das Echo

PITCH CHANGE 1

Parameter	Bereich	Beschreibung
Pitch 1	-24 ~ +24	Harmonizer 1: Tonhöhenverschiebung in Halbtönen
Fine 1	-100 ~ 100	Harmonizer 1: Feinstimmung in Cents
Delay 1	0,1 ~ 650,0 ms	Harmonizer 1: Verzögerung des verstimmten Signals vor dem Ausgang
F.B. 1	-99 ~ 99%	Harmonizer 1: Anteil des verstimmten Signals, der zurück an den Effekt-Eingang geführt wird
Level 1	0 ~ 100%	Harmonizer 1: Lautstärke
Pitch 2	-24 ~ +24	Harmonizer 2: Tonhöhenverschiebung in Halbtönen
Fine 2	-100 ~ 100	Harmonizer 2: Feinstimmung in Cents
Delay 2	0,1 ~ 650,0 ms	Harmonizer 2: Verzögerung des verstimmten Signals vor dem Ausgang
F.B. 2	-99 ~ 99%	Harmonizer 2: Anteil des verstimmten Signals, der zurück an den Effekt-Eingang geführt wird
Level 2	0 ~ 100%	Harmonizer 2: Lautstärke

PITCH CHANGE 2

Parameter	Bereich	Beschreibung
Pitch L	-24 ~ +24	Linker Kanal: Tonhöhenverschiebung in Halbtönen
Fine L	-100 ~ 100	Linker Kanal: Feinstimmung in Cents
Delay L	0.1 ~ 650.0 ms	Linker Kanal: Verzögerung des verstimmten Signals vor dem Ausgang
F.B. L	-99 ~ 99%	Linker Kanal: Anteil des verstimmten Signals, der zurück an den Effekt-Eingang geführt wird
Pitch R	-24 ~ +24	Rechter Kanal: Tonhöhenverschiebung in Halbtönen
Fine R	-100 ~ 100	Rechter Kanal: Feinstimmung in Cents
Delay R	0.1 ~ 650.0 ms	Rechter Kanal: Verzögerung des verstimmten Signals vor dem Ausgang
F.B. R	-99 ~ 99%	Rechter Kanal: Anteil des verstimmten Signals, der zurück an den Effekt-Eingang geführt wird

EXCITER

Parameter	Bereich	Beschreibung
HPF Frq	500 Hz ~ 16 kHz	Nur der Anteil oberhalb der HPF-Frequenz wird dem Exciter zugeführt ("Tune")
Enhance	0 ~ 100%	Anteil der erzeugten Harmonischen ("Drive")
Mix Level	0 ~ 100%	Mischverhältnis zwischen direktem und Effektsignal: 0 = direkt, 50 = gleicher Anteil, 100 = nur Exciter-Signal
Delay	0,1 ~ 1360,0 ms	Verzögerung vor dem Exciter-Ausgang

PANPOT

Parameter	Bereich	Beschreibung
Typ	L → R	Automatisches Panning von links nach rechts
	L ← R	Automatisches Panning von rechts nach links
	L ↔ R	Automatisches Panning von links nach rechts nach links etc.
	LTURN	Ein automatisches Panning mit einem zusätzlichen Anteil an Lautstärkemodulation, so daß der Sound gegen den Uhrzeigersinn kreisförmig zu rotieren scheint (Quasi-3D-Sound)
	RTURN	Wie LTURN, nur im Uhrzeigersinn
Speed	0,05 ~ 40,00 Hz	Geschwindigkeit des automatischen Panning
F/R Depth	0 ~ 100%	Intensität der Modulation nach vorne/hinten (wirkt in den Modi LTURN & RTURN)
L/R Depth	0 ~ 100%	Intensität des Panning-Effektes links/rechts
HPF Frq	off ~ 1,0 kHz	Hochpaßfilter für das automatische Panning
LPF Frq	1,0 kHz ~ off	Tiefpaßfilter für das automatische Panning

COMPRESSOR

Parameter	Bereich	Beschreibung
Attack Time	1 ~ 40 ms	Attack-Zeit: beginnt, wenn der Threshold-Pegel überschritten wird
Release Time	10 ~ 2000 ms	Release-Zeit
Threshold	-48 ~ -6 dB	Trigger-Auslösepegel
Ratio	1 ~ 20	Kompressionsverhältnis: 1 = keine Kompression, 2~5 = leichte Kompression, 20 = harte Begrenzung (Limiter)
Ex. Threshold	-72 ~ -30 dB	Expander- (Noise-Gate-) Auslösepegel
Ex. Ratio	1,0 ~ 5,0	Expansionsverhältnis: 1 = keine Expansion, 5 = Expansion im Verhältnis 5:1
Delay	0,1 ~ 1300,0 ms	Verzögerung vor dem Kompressor-Ausgang
Detect Delay	-50,0 ~ 50,0 ms	Wenn der Threshold-Pegel überschritten wurde, kann das Erkennungs- (Trigger-) Signal des Kompressors verzögert werden, so daß der anfängliche Attack eines Sounds unkomprimiert passieren kann. Ein negativer Wert verzögert den Ausgang (wie der Parameter Delay). Wenn Delay + Detect Delay = einen negativen Wert ergeben, ist die tatsächliche Verzögerungszeit der Detect Delay-Wert.
Detect HPF	off ~ 8,0 kHz	Ein Hochpaßfilter im Kompressor Triggerschaltkreis, der eine frequenzabhängige Triggerung des Kompressors erlaubt.

Kapitel 15: Grouping, Linking & die Taste [GLOBAL]

Die Group-Funktion

Die Kanalfader 1–8 und ST INPUT A–C Fader können gruppiert werden, so daß man den Pegel mehrerer Kanäle mit nur einem Fader einstellen kann. Das DMC1000 bietet zwei Fader-Gruppen: G1 und G2. Die Zuordnung der Fader zu diesen Gruppen kann auf zwei Arten erfolgen: Mit den CH SELECT Tastern oder der [Grouping] LCD-Funktion.

Die Fader-Gruppen G1 und G2 gelten gemeinsam für die Eingangskanäle und die Monitorkanäle. Wenn Sie z. B. einen Kanal vertauschen, kontrolliert dieser Fader einen Monitorkanal, während andere Fader der Gruppe die Eingangskanäle regeln.

Die Bus-Ausgangs-Fader können nicht gruppiert werden. Sie können jedoch als Stereo-Paare eingestellt werden. Siehe "Bus-Pegel als Stereo-Paare regeln" auf Seite 63.

Hinweis: Es ist möglich, einen Fader zu beiden Fader-Gruppen zuzuordnen. Dieser Fader wird dann jedoch zwischen seinen Positionen in jeder Gruppe hin- und herspringen, wenn jede Gruppe abwechselnd eingestellt wird.

Fader über die CH SELECT-Tasten auswählen

1. Wählen Sie Fader-Gruppe 1 oder 2 durch Drücken einer der GROUP-Tasten [G1] oder [G2].
2. Benutzen Sie die CH SELECT-Tasten, um Fader zu der Gruppe hinzuzufügen oder aus der Gruppe zu entfernen.
3. Drücken Sie die GROUP-Taste [ENABLE]. Der selektierte Fader kann jetzt durch Bewegung eines beliebigen anderen Faders dieser Gruppe bewegt werden.
4. Drücken Sie die Taste [G1] oder [G2], die in Schritt 1 gedrückt wurde erneut, so daß die CH SELECT-Tasten benutzt werden können, um Kanäle anzuwählen.
5. Um einen Fader innerhalb einer Gruppe einzustellen, berühren Sie einen anderen Fader, der gleichen Gruppe und stellen den Fader ein.
6. Zum Ausschalten der Group-Funktion schalten Sie die GROUP-Taste [ENABLE] aus.

Die Einstellung der Fader-Gruppen kann auf einem Scene-Speicherplatz oder zusammen mit den Setup-Daten gespeichert werden. Siehe "Speichern der Fader-Gruppenzuordnung" weiter unten.

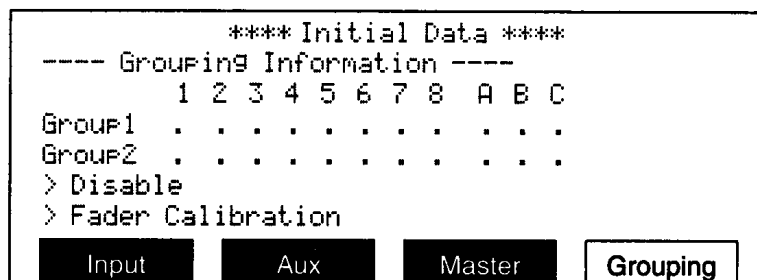
Fader über die LCD-Funktion [Grouping] auswählen

Benutzen Sie bei der unten abgebildeten LCD-Funktion [Grouping] die PARAMETER SELECT-Tasten, um eine Gruppe und die Fader zu wählen, und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um einen Fader der Gruppe hinzuzufügen oder aus der Gruppe zu entfernen.

. nicht in der Gruppe

* in der Gruppe

Der Parameter Disable/Enable arbeitet parallel mit der GROUP-Taste [ENABLE].



Die LCD-Funktion [Grouping] kann auch dazu benutzt werden, um Fader-Gruppen-Einstellungen abzulesen, die mit den CH SELECT-Tasten vorgenommen wurden.

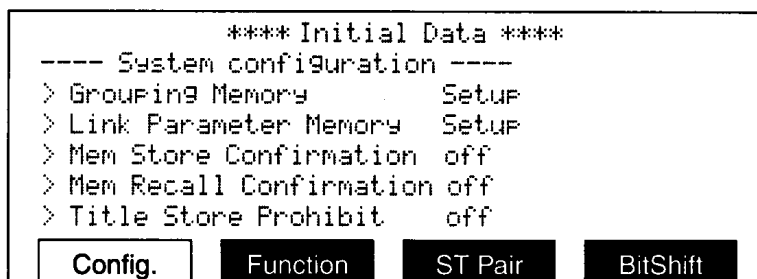
Einstellen eines Faders einer Gruppe

Wenn Sie die Position nur eines Faders regeln möchten, während eine Gruppe aktiv ist, berühren Sie einen anderen Fader der Gruppe und regeln dann den gewünschten Fader. Wenn zwei Fader einer Gruppe gleichzeitig berührt werden, wird die Grouping-Funktion zeitweise deaktiviert.

Speichern der Fader-Gruppenzuordnung

Setup-Daten der Fader-Gruppenzuordnung können in Scene-Speicherplätzen oder zusammen mit den Setup-Daten gespeichert werden.

Benutzen Sie den Parameter "Grouping Memory" bei der LCD-Funktion [Config.] und wählen entweder "Scene" oder "Setup".



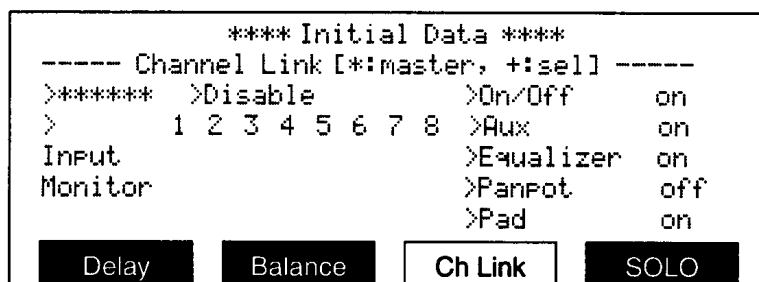
Die Link-Funktion

Eine Kombination von Eingangskanälen und Monitorkanälen können verbunden (»gelinkt«) werden, so daß deren Kanal-Parameter von nur einem Kanal aus geregelt werden können. Es sind zwei Link-Gruppen verfügbar: LINK 1 und LINK 2.

Der zuerst gewählte Kanal einer Link-Gruppe wird der Master-Kanal, nachfolgend gewählte Kanäle sind Slave-Kanäle. Wenn Slave-Kanäle einer Link-Gruppe hinzugefügt werden, werden deren Kanal-Parameter auf die des Master-Kanals gebracht. Bei der LCD-Funktion [Ch Link] wird der Master durch ein Sternchen (*) Slave-Kanäle durch ein Plus-Symbol (+). Bei den CH SELECT-Tasten blinkt die Select-Taste des Master-Kanals.

Obwohl Kanäle dem Master- und Slave-Status zugewiesen werden, bezieht sich dieses nur auf die Art, in der die Kanal-Parameter beim Zuordnungsvorgang der Link-Gruppe eingestellt werden. Wenn eine Link-Gruppe einmal definiert wurde, können die Parameter sowohl am Master-Kanal wie auch an den Slave-Kanälen eingestellt werden.

Sie können wählen, welche Kanal-Parameter mit der unten abgebildeten LCD-Funktion [Ch Link] zusammengefaßt werden sollen. Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um einen Parameter zu wählen, und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um die Parameter für das Linking einzustellen (on/off).



Die folgende Tabelle zeigt, welche Kanal-Parameter gelinkt werden können.

Parameter	Voreinstellung	Bemerkungen
On/Off	on	Ein-/Ausschalter der Kanäle
Aux	on	Auxiliary-Send ein/aus, Pre/Post und Level
Equalizer	on	EQ ein/aus, Q-Faktor, Frequenz, Anhebung/Absenkung, und Typ (Shelf/Peak)
PanPot	off	BUS, MON und AUX 3, wenn der Parameter Aux eingeschaltet ist
Pad	on	Absenkungspegel
Phase	on	Phasenumkehrung ein/aus
LPF/HPF	on	LPF/HPF Grenzfrequenz, ein/aus
Delay	on	Verzögerungszeit, ein/aus
F.B.G.	on	Feedback-Intensität der Verzögerung
Solo	on	Solo-Schalter
Fade Time	on	Einstellung der Fade-Zeit

Link-Gruppe über die CH SELECT-Tasten zusammenstellen

1. Wählen Sie die Link-Gruppe 1 oder 2 durch Drücken der LINK-Taste [LINK 1] oder [LINK 2].
2. Wenn die EQUALIZER-Taste [MON] ausgeschaltet ist, wählen die CH SELECT-Tasten die Eingangskanäle. Wenn sie eingeschaltet ist, wählen sie die Monitorkanäle.
3. Benutzen Sie die CH SELECT-Tasten, um den Master-Kanal zu wählen. Die gedrückte Taste blinkt und zeigt dadurch den Master-Kanal an.
4. Benutzen Sie die CH SELECT-Tasten, um der Link-Gruppe Slave-Kanäle hinzuzufügen. Sobald ein Slave-Kanal selektiert wird, sind dessen Parameter auf die des Master-Kanals eingestellt.
5. Drücken Sie die LINK-Taste [ENABLE]. Parametereinstellungen am Master-Kanal oder einem Slave-Kanal beeinflussen jetzt alle Kanäle der Link-Gruppe.
6. Um einen Slave-Kanal aus einer Link-Gruppe herauszunehmen, drücken Sie die CH SELECT-Taste dieses Kanals.
7. Um eine Link-Gruppe zu deaktivieren, drücken Sie die CH SELECT-Taste des Master-Kanals.
8. Drücken Sie erneut diejenige der Tasten [LINK 1] oder [LINK 2], die in Schritt 1 gedrückt wurde, so daß die CH SELECT-Tasten benutzt werden können, um Kanäle anzuwählen.
9. Um beide Link-Gruppen zu deaktivieren, drücken Sie die LINK-Taste [ENABLE].

Hinweis: Ein Kanal kann nicht für beide Link-Gruppen gewählt werden. Wenn Sie einen Kanal selektieren, der bereits in der anderen Link-Gruppe benutzt wird, erscheint die Nachricht "Warning! Can't make Multiple Link!"

Die Einstellungen der Link-Gruppen können auf Scene-Speicherplätzen oder zusammen mit den Setup-Daten gespeichert werden. Siehe "Speichern der Link-Gruppenzuordnungen" auf Seite 97.

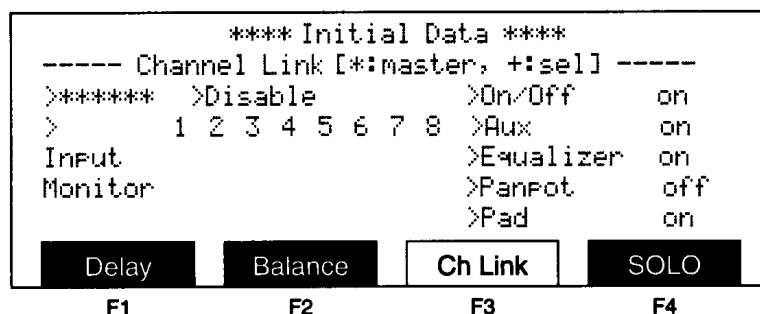
Link-Gruppe über die LCD-Funktion [Ch Link] zusammenstellen

Die unten abgebildete LCD-Funktion [Ch Link] kann ebenfalls benutzt werden, um die Gruppen LINK 1 und LINK 2 zusammenzustellen.

Benutzen Sie die PARAMETER SELECT-Tasten, um die Kanäle zu wählen, und die PARAMETER ADJUST-Tasten oder das Datenrad, um sie den Link-Gruppen hinzuzufügen oder aus einer Link-Gruppe herauszunehmen.

* Master-Kanäle

+ Slave-Kanäle

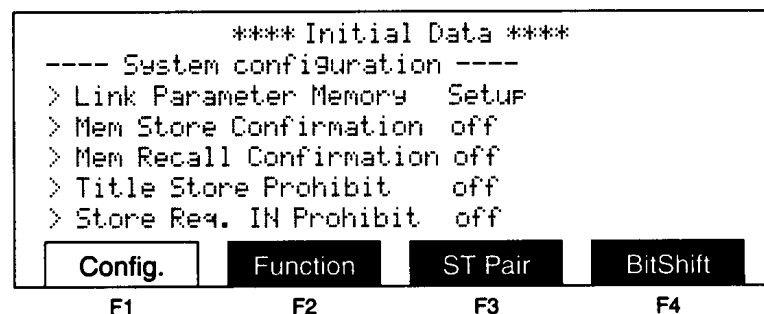


Die LCD-Funktion [Ch Link] dient auch der Anzeige einer Link-Gruppe, so daß Link-Gruppenzuordnungen abgelesen werden können, die mit den CH SELECT-Tasten vorgenommen wurden.

Speichern der Link-Gruppenzuordnung

Die Setup-Daten der Link-Gruppen können auf Scene-Speicherplätzen oder zusammen mit den Setup-Daten gespeichert werden.

Benutzen Sie den Link-Parameter "Parameter Memory" der LCD-Funktion [Config.] und wählen entweder "Scene" oder "Setup".



Die Taste [GLOBAL]

Wenn die Taste [GLOBAL] aktiviert ist (LED leuchtet), können folgende Tasten global für alle Kanäle gewählt werden.

- AUX-Tasten [1], [2], [3] und [MON] (einschließlich der AUX SEND Master-Tasten)
- PAN-Tasten [BUS], [MON] und [AUX3]
- Taste [FLIP]

Das Drücken der AUX SEND-Taste [1] (Master-Send) schaltet z. B. die AUX-Tasten [1] aller Kanäle ein.

Wenn Sie einen Stereo-Kanal mit den ST INPUT SEL Tastern anwählen, werden die dazugehörigen AUX-Regler ebenfalls aktiviert.